



Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An die Mitglieder des Rates der Stadt Bergisch Gladbach und die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Nachrichtlich:

Geschäftsstellen der Fraktionen

Fachbereich 2
Kämmerei
Hauptstraße 192
Auskunft erteilt:
Herr Pütz, Zimmer 211
Telefon: (02202) 14 17 29
E-Mail: l.puetz@stadt-gl.de

28. November 2024

Anschreiben zu Sitzung des AFBL am 04.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass diesem Anschreiben Unterlagen beiliegen, welche die mit der Einladung versendeten Unterlagen ersetzen oder ergänzen.

Die Vorlage Ö 12 – Entwurf des Nachtragshaushalts wird ersetzt. Die neue Version liegt diesem Schreiben bei (im Ratsinformationssystem wird die Vorlage ausgetauscht). Die Änderungen werden in der Vorlage erläutert.

Zudem musste die Anlage 1 und 2 der Hebesatzsatzung (TOP Ö 10) korrigiert werden. In den Anlagen wurde ein Gewerbesteuer-Hebesatz von 461 v.H. angegeben. Tatsächlich wird ein Hebesatz von 460 v. H. vorgeschlagen. Die Anlagen liegen diesem Schreiben bei (im Ratsinformationssystem werden die Anlagen ausgetauscht).

Außerdem sind diesem Schreiben folgende Vorberatungsergebnisse beigelegt:

- Vorberatungsergebnis des Integrationsrats zu TOP Ö 8
- Vorberatungsergebnisse des ASWDG zu TOP Ö 6, Ö 7, Ö 8 und Ö 27
- Vorberatungsergebnis des ABKS zu TOP Ö 6, Ö 7, und Ö 26
- Vorberatungsergebnis des ASG zu TOP Ö 5
- Vorberatungsergebnisse des AIUSO zu TOP Ö 6, Ö 29, Ö 30, und Ö 31

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez. Leonard Pütz

Anlagen

TOP Ö 12 – Entwurf des Nachtragshaushalts
Anlage 1 und 2 zu TOP Ö 13
Vorberatungsergebnisse

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kämmerei

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0720/2024/1
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	04.12.2024	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	10.12.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Entwurf des Nachtragshaushalts 2025

Beschlussvorschlag:

1. Die I. Nachtragssatzung für das Jahr 2025 der Stadt Bergisch Gladbach wird unter Berücksichtigung der Konsolidierungsvorschläge gemäß des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Doppelhaushalt 2024/2025 und der vom Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.
2. Die Ausführungen zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Haushalt 2024/ 2025 werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Erweiterung des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes um eine zusätzliche Erhöhung der Grundsteuer B entsprechend der Mittelfristplanung des Doppelhaushaltes 2024/2025 um 25 Punkte im Jahr 2026 wird beschlossen.

Sachdarstellung/Begründung:

In der Anlage 1 musste gegenüber der Vorlage 0720/2024 folgendes getauscht werden:

- *Der Entwurf der I. Nachtragssatzung (S. 3-5)*
 - *In § 1 wurde zur besseren Verständlichkeit der globale Minderaufwand eingefügt. Zudem haben wir auf Grund des Austausches mit der Kommunalaufsicht die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit entsprechend dem zusätzlichen Investitionsvolumen erhöht. Auch wenn davon auszugehen ist, dass die Beträge für die Einzahlungen nicht in dieser Höhe benötigt werden, wurde damit zudem die Darstellung mit der Kreditermächtigung in § 2 der Satzung harmonisiert.*
 - *In § 4 gab es redaktionelle Anpassungsnotwendigkeiten. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, sowie die Differenz zum bisher festgesetzten Betrag, wurden entsprechend den Beträgen des Gesamtergebnisplanes angepasst.*
- *Im Gesamtfinanzplan (S. 15) wurde auf Grund des Austausches mit der Kommunalaufsicht der Betrag für „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ entsprechend des zusätzlich benötigten Investitionsvolumens erhöht. Der Entwurf der I. Nachtragssatzung wurde analog geändert (s.a. Anmerkungen zu den Änderungen in § 1 der I. Nachtragssatzung). Ein weiterer Anpassungsbedarf an anderen Stellen ergibt sich dadurch nicht.*
- *Bei der Übersicht der Investitionsmaßnahmen (S. 65) gab es ebenfalls noch redaktionelle Anpassungen. Zwei Verpflichtungsermächtigungen, die mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 beschlossen wurden, wurden versehentlich als Veränderung in 2024 dargestellt.*

Aus den oben genannten Anpassungen ergeben sich keine Änderungen des Ergebnisplans.

Darüber hinaus wurde die Anlage 1 nicht verändert, die Beschlussvorlage selbst bleibt ebenso unverändert bestehen.

Die Sachdarstellung zum Tagesordnungspunkt gliedert sich in folgende Punkte:

1. Nachtragssatzung
2. Umsetzungsstand des Haushaltsbegleitbeschlusses

Da der Haushaltsbegleitbeschluss wesentlicher Gegenstand des Beschlusses zum Doppelhaushalt 2024/2025 war und damit für zukünftige Haushaltsbeschlüsse – somit auch zum Nachtragshaushalt 2025 – erheblich Wirkung entfaltet, bedarf es hier einer verknüpften Darstellung.

1. Nachtragssatzung

Der Entwurf der I. Nachtragssatzung der Stadt Bergisch Gladbach wurde in Form der Zustellung an die Ratsmitglieder am 20.11.2024 in den Rat eingebracht und liegt mit seinen Anlagen seit der Bekanntmachung am 20.11.2024 bis zur Beschlussfassung des Rates zur Einsichtnahme aus. Während der Frist von 14 Tagen nach der Veröffentlichung (20.11.2024 – 04.12.2024) können hiergegen Einwendungen erhoben werden. Über diese wird der Rat in seiner Sitzung am 10.12.2024 entscheiden.

Auf die konkreten Anpassungen gegenüber dem Doppelhaushalt 2024/2025 wird in der Anlage eingegangen. Die Anpassungen ergeben sich größtenteils aufgrund veränderter Entwicklungen, ergänzt um strukturelle Konsolidierungsmaßnahmen, als Ergebnis der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Haushalt 2024/2025.

Diese werden unter **Punkt 2.a** dargestellt.

Insgesamt erfordern die notwendigen Anpassungen keinen pflichtigen Nachtragshaushalt. Zwar verschlechtert sich der Ergebnisplan um rund 3,5 Mio. €, aber bereits ohne Anpassungen aufgrund der weiteren Konsolidierungsmaßnahmen läge der Ergebnisplan mit einer Verschlechterung um rund 4,4 Mio. € noch deutlich unterhalb des in der Haushaltssatzung 2024/2025 definierten Schwellenwertes von ca. 9 Mio. € Abweichung gegenüber dem Doppelhaushalt.

Alle bereits beschlossenen Maßnahmen aus dem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept gelten weiterhin unverändert fort. Grundsätzlich erfolgt dazu neben einem internen HSK-Controlling auch eine Berichterstattung an die Kommunalaufsicht.

Bis zum Beschluss des Nachtragshaushalts gelten der Stellenplan und die Planzahlen aus dem Doppelhaushalt 2024/2025 fort. Lediglich die Anpassungen aus dem Nachtragshaushalt unterliegen den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung. Dies gilt insbesondere für die personalwirtschaftlichen Anpassungen, woraus sich Änderungsbedarfe bezüglich des Stellenplans und der Finanzierung ergeben können.

Die Verwaltung empfiehlt diesem Nachtragshaushalt zuzustimmen, um alle notwendigen Änderungen umsetzen zu können und gleichzeitig eine erfolgsorientierte Haushaltsbewirtschaftung sicherzustellen.

Hinweis:

Sollte es zu Änderungen gegenüber dem Entwurf des Nachtragshaushaltes kommen, kann dies u.a. Auswirkungen auf die Zinsen für Kassenkredite und den globalen Minderaufwand haben. Sollte dies der Fall sein, werden diese Positionen entsprechend angepasst.

2. Umsetzungsstand des Haushaltsbegleitbeschlusses

Im Rahmen des Doppelhaushalts 2024/ 2025 wurde neben dem Beschluss des Haushaltes die gleichzeitige Umsetzung eines damit verbundenen Haushaltsbegleitbeschlusses getroffen. Dieser umfasst:

- a. Identifikation von zusätzlichem strukturellem Konsolidierungspotential von mind. 3 Mio. € p.a.**
- b. Organisationsuntersuchung „Zur weiteren Entlastung des Sozialbereichs“**
- c. Umsetzung von Beschleunigungsmaßnahmen im Bereich Bauaufsicht / Baugenehmigungen**
- d. Erarbeitung und Anwendung von Schulbauleitlinien**
- e. Strikte Anwendung der Nachhaltigkeitssatzung**
- f. Regelmäßige Überprüfung der freiwilligen und pflichtigen Aufgaben**
- g. Optimierung des Fördermittelmanagements**
- h. Vorlage einer Priorisierungsliste im Bereich der Mobilitätsstruktur**
- i. Entwicklung einer Management Summary zur verbesserten Darstellung Haushaltssituation**

Die Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses entspricht der haushalterischen Zielsetzung des effizienten wie effektiven Mitteleinsatzes und der Verbesserung der dezentralen Mittelbewirtschaftung und Erreichung notwendiger Stadtentwicklungsziele, für

die der Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach die finanzielle Grundlage liefert.

Im Verlauf des Jahres 2024, welches im Wesentlichen als Realisierungs- bzw. Umsetzungszeitraum für den Haushaltsbegleitbeschluss festgesetzt wurde, konnte folgender Umsetzungsstand erreicht werden:

a. Identifikation von zusätzlichem Konsolidierungspotential von mind. 3 Mio. € p.a.

Mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 der Stadt Bergisch Gladbach hat der Rat als notwendige Gegensteuerungsmaßnahme zur bisherigen Entwicklung der Haushaltssituation einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Bestandteil dieses Beschlusses war unter anderem das Finden zusätzlicher Konsolidierungsmaßnahmen i.H.v. jährlich 3 Mio. €. Ziel ist dabei die Gefahr ab dem Jahr 2026 ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, signifikant zu verringern bzw. zu vermeiden.

Zur Unterstützung der nachhaltigen Sanierung und Ausrichtung des Haushaltes der Stadt Bergisch Gladbach und zur Sicherstellung der dauerhaften selbstbestimmten Aufgabenwahrnehmung werden in Ergänzung zum freiwilligen Haushaltssicherungskonzept und zur Erledigung der Vorgaben des Haushaltsbegleitbeschlusses die folgenden Konsolidierungsvorschläge eingebracht. Sie sind Ausfluss haushalterischer Vernunft und Verpflichtung aller Beteiligten an der nachhaltigen Gesundheit der Finanzen der Stadt Bergisch Gladbach verantwortlich mitzuwirken.

Der Verwaltung ist bewusst, dass es sich hierbei um ein Vorgehen handelt, das eventuell gegenteiliger Beratung von Vorlagen der zuständigen Fachbereiche widersprechen kann. Es handelt sich hierbei um einen Zielkonflikt, zwischen fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten, bei der im hier in Rede stehenden Kontext den finanziellen Erwägungen Vorrang eingeräumt werden sollte. Die Auflösung dieses Zielkonfliktes möchte die Verwaltung der politischen Entscheidungsfindung gleichzeitig jedoch nicht entziehen, weswegen im weiteren Textverlauf explizit auf die betroffenen Vorlagen verwiesen wird. Wegen der zwangsläufigen Verknüpfung von Haushaltsbegleitbeschluss und Nachtragshaushaltsplanung sind die entsprechenden Konsolidierungsmaßnahmen bereits in die Berechnung des Nachtragshaushaltsentwurfes mit eingeflossen.

Zur Erfüllung der Vorgaben des Haushaltsbegleitbeschlusses werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- 1. Mehrerträge im Flüchtlingsbereich aufgrund der alternativen Neukalkulation der Gebührensatzung** - Federführender Bereich: Fachbereich 5
Die Vorlage (Drucksachen Nr.: 0603/2024) wurde bereits im ASWDG behandelt. Für den Fall das die dortige Beratung den Vorschlägen dieser Vorlage entgegensteht, ist dieser Zielkonflikt aufzulösen.

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
500.000	760.000	775.200	790.704	806.518	822.648
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
839.101	855.883	873.001	890.461	908.270	8.821.788

Der Betrag der Konsolidierungsmaßnahme liegt unter dem Mehrertrag aus dem Nachtragshaushalt. Grund dafür ist, dass die Effekte aufgrund der gestiegenen Objekte und der gestiegenen Kosten je Objekt unabhängig vom Effekt der

Konsolidierung sind. Im Rahmen der Wirksamkeitsprüfung wird das Potential auf einen zusätzlichen Konsolidierungsbeitrag hin geprüft.

2. Fortführung des Schülertickets als Deutschlandticket mit Weitergabe der Preiserhöhung an die Selbstzahler ab dem 01.01.2025

Federführender Bereich: Fachbereich 4

Hierzu liegt ebenfalls bereits eine Vorlage des zuständigen Fachbereiches vor (Drucksachen Nr.: 0624/2024). Als Konsolidierung wird vorgeschlagen, dass die in

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
370.000	373.700	377.437	381.211	385.023	388.874
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
392.762	396.690	400.657	404.664	408.710	4.279.729

der Vorlage aufgeführte Alternative 3 anstatt Alternative 2 der Vorlage beschlossen wird. Für den Fall das die Beratung im ASG den Vorschlägen dieser Vorlage entgegensteht, ist dieser Zielkonflikt auch hier aufzulösen.

3. Weiterentwicklung von Beschaffung und Vergabe Federführender Bereich:

Verwaltungsvorstand I

Anfang des Jahres 2024 hat eine Untersuchung zur Optimierung der Beschaffungs- und Vergabeprozesse stattgefunden. Mit der Umsetzung der erkannten Verbesserungen wurde im Bereich Vergabe bereits begonnen, diese soll nun auch in weiteren Bereichen intensiviert und fortgeführt werden. Auch dieses Konsolidierungspotential wird fortlaufend auf weiteres Verbesserungspotential hin geprüft.

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
-	100.000	300.000	600.000	700.000	750.000
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
800.000	850.000	900.000	950.000	1.000.000	6.950.000

4. Weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Hebesatzpunkte in 2026

Federführender Bereich: Fachbereich 2

Im in 2023 beschlossenen freiwilligen Haushaltssicherungskonzept (HSK) wurde eine Anhebung der Grundsteuer B um je 50 Punkte in den Jahren 2026 und 2031 als Konsolidierungsmaßnahme beschlossen. Wegen der veränderten haushalterischen Lage wurde im Doppelhaushalt 2024/2025 zusätzlich mit einer Erhöhung um weitere 25 Hebesatzpunkte in den Jahren 2026 und 2031 gerechnet.

Aufgrund der aktuellen Haushaltentwicklungen im Ertrags- und Aufwandsbereich (z.B. durch die Entwicklung der Gewerbesteuererträge und den gestiegenen Aufwendungen im Bereich „Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“) wird deutlich, dass neben den oben unter 1. bis 3. genannten Maßnahmen weitere verbindliche Konsolidierungsmaßnahmen notwendig sind.

Daher soll der bis dato nur rechnerische Ansatz einer Grundsteuererhöhung um weitere 25 Hebesatzpunkte gegenüber dem HSK aus 2023 nun auch formal für das Jahr 2026 festgelegt werden. Im Rahmen der Planung für den Haushalt 2026 könnte diese Maßnahme wiederum mit Hilfe einer umsichtigen Mittelbewirtschaftung und/oder einer die Finanzsituation der Stadt Bergisch Gladbach fokussierenden politischen Beschlussfassung durch qualifizierte aber finanziell gleich wirksame

Alternativen ersetzt werden.

Im Rahmen der Angleichung von langfristiger Planung und HSK und damit als zusätzliche Option der Konsolidierung könnte die Erweiterung des HSK auch bereits jetzt die Anpassung der Grundsteuer B um zusätzliche 25 Hebesatzpunkte im Jahr 2031 umfassen. Aus Sicht der Verwaltung genügt es allerdings zum aktuellen Zeitpunkt die Erhöhung in 2026 planungsverbindlich festzulegen.

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
-	1.310.724	1.327.763	1.345.024	1.378.672	1.413.162
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
1.448.515	1.484.752	1.521.895	1.559.968	1.598.993	14.389.468

b. Organisationsuntersuchung „Zur weiteren Entlastung des Sozialbereichs“, auch unter Zugrundelegung der Kritik zur Prozess- und Effizienzverbesserung

Eine erste Ausschreibung zur Organisationsuntersuchung blieb ohne Gebot. Aufgrund des Ergebnisses der erneuten Ausschreibung werden Ende November Konzeptpräsentationen bzw. Verhandlungsgespräche durchgeführt. Je nach Ergebnis wird dann der Zuschlag erteilt. Die Organisationsuntersuchung wird dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt beginnen, spätestens ab dem 01.03.2025. Es ist beabsichtigt, die Organisationsuntersuchung bis zum 31.12.2025 abzuschließen.

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist damit in diesem Punkt in Umsetzung. Die Verwaltung wird zeitnah über den Sachstand informieren.

c. Umsetzung der Beschleunigungsmaßnahmen im Bereich Bauaufsicht / Baugenehmigungen

Die von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW aufgelisteten Vorschläge befinden sich noch in der verwaltungsinternen Prüfung, Vorbereitung oder auch bereits in der Umsetzung. Im Haupttauschuss wird dazu als erste verbindliche Vorlage ein Maßnahmenbeschluss zur „Einführung eines digitalen Bauaktenarchivs für die Abteilung 6-63“ zur Entscheidung vorgelegt werden. Hierbei handelt es sich um einen wesentlichen Baustein zur sukzessiven Einführung und Verbesserung des digitalen Genehmigungsverfahrens. Parallel dazu befindet sich der Internetauftritt inklusive Ergänzung um FAQ-Listen und sonstiger Anpassung des Informations- und Beratungsbedarfs in der Überarbeitung.

Der notwendige und gewünschte Fortschritt bei der Verfahrensbeschleunigung wird jedoch wegen der anhaltend hohen Stellenvakanzen und zusätzlicher altersbedingter Fluktuation gerade in der Abteilung 6-63 Bauaufsicht gehemmt. Die Umsetzungsgeschwindigkeit kollidiert zudem mit den Notwendigkeiten der zeitnahen weil dringlichen Wahrnehmung zwingender Pflichtaufgaben.

Der Haushaltsbegleitbeschluss befindet sich damit in der Umsetzung. Zum weiteren Umsetzungsfortschritt wird auf die entsprechenden Vorlagen in den folgenden Ausschüssen verwiesen. Auf Wunsch hin kann eine turnusmäßige Zusammenfassung der Verbesserungsmaßnahmen gerne erfolgen.

d. Erarbeitung und Anwendung der Schulbauleitlinien

Die Schulbauleitlinien befinden sich, wie im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft am 21.11.2024 ausgeführt, aktuell in der Entwurfsphase und werden den politischen Gremien im ersten Ausschussturnus im Jahr 2025 vorgestellt.

Der Kern der Betrachtungen liegt hier in der Erreichung eines möglichst hohen baulichen Standardisierungsgrades, um insbesondere über das verbesserte Zeitmoment Kostensteigerungen zu reduzieren bzw. bestmöglich zu vermeiden. Es bleibt daneben aber weiterhin notwendig, sich (politisch) verbindlich über Bedarfe und die Deckung dieser durch Ansatz verbindlicher wie angemessener Standards zu verständigen und diese dauerhaft wenn auch dynamisch festzuschreiben.

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist damit in diesem Punkt in Umsetzung.

e. Strikte Anwendung der Nachhaltigkeitssatzung

In der Abstimmung einer einheitlichen Verwaltungsmeinung im Rahmen der Erstellung von Mitteilungs- und Beschlussvorlagen wird grundsätzlich darauf geachtet, dass neben der Darstellung einer haushaltskonformen Finanzierung auch eine Gegenfinanzierung einbezogen wird.

Die Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung statuiert als verbindliches Ortsrecht: „Kein Beschluss ohne Angabe einer Gegenfinanzierung“ und „Verbesserungen in der Ertragslage und Einsparungen von Aufwendungen dienen primär der Verbesserung des Jahresergebnisses“.

Es kann allerdings tatsächlich festgestellt werden, dass die zuständige Fachverwaltung noch nicht kontinuierlich und nachdrücklich Einfluss auf die Einhaltung der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung ausübt. Dies ist jedoch vielmehr auch von der politischen Entscheidungsfindung im jeweiligen Ausschuss abhängig, da eine gezielte Ausgabensteuerung zur Sacherledigung effektiv nur von dort politisch gesteuert und in der Sache förderlich beeinflusst werden kann.

Um die Vorlagen konsequenter und transparenter für die politische Entscheidungsfindung darzustellen, wird aktuell an einer Überarbeitung der Formulare der Ausschüsse gearbeitet. Es ist beabsichtigt, bei den finanziellen Auswirkungen eine Ergänzung für die Bestätigung der Einhaltung der Regelungen der Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung vorzunehmen. Da dies jedoch noch nicht finalisiert werden konnte, hat diese noch keinen Niederschlag in den Entscheidungsvorlagen des laufenden Beschlussturnus gefunden.

Der Haushaltsbegleitbeschluss stellt hier eine Vorgabe zur Anpassung des Handelns von Verwaltung, Mandatsträgern und Gremien dar. Es handelt sich damit um eine gemeinsame Überwachungsverpflichtung einer ortsrechtlichen Vorgabe.

f. Regelmäßige Überprüfung der freiwilligen und pflichtigen Aufgaben

Sinn sowohl der Nachhaltigkeitssatzung als auch Zielsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses ist es, dass im Rahmen der Sachentscheidung der jeweiligen Ausschüsse ein wesentlich höherer Fokus auf Gefahren eines etwaigen Standardaufwuchses gelegt und durch die Verwaltung dies auch ausdrücklich aufgezeigt werden soll. Auch dies ist Ausfluss der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung und kann jeweils nur dort verantwortlich geleistet und

politisch kritisch begleitet werden.

Neben der Vermeidung eines Standardaufwuchses ist im Gegenzug aber auch zu prüfen, wie eine Leistungserbringung sowohl qualitativ als auch quantitativ leist- aber auch finanzierbar zu erbringen ist. Die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge hat vielfach pflichtigen oder quasipflichtigen Charakter. Dies gilt für das „ob“ aber nicht für das „wie“ der Leistungserbringung und muss daher auch Gegenstand von Effizienzbemühungen sein. Im Rahmen der Demographieentwicklung bekommt diese stetige Prüfaufgabe eine zusätzliche Dimension.

Mit Blick auf zukünftige Haushaltsaufstellungs- und -beratungsverfahren, muss die Verwaltung hierzu eine entsprechende strukturelle und nachhaltige Systematik entwickeln. Es handelt sich hierbei um die Wahrnehmung einer Daueraufgabe, die auch ein regelmäßiges Monitoring zur Wirksamkeit und damit ggf. erforderliche Anpassungen erfordert.

Bis dato bewertet die Verwaltung zwar stetig ihre pflichtigen wie freiwilligen Aufgabenwahrnehmungen, sie folgt aber noch keiner standardisierte oder strukturierten Leitlinienbetrachtung.

Als struktureller Dauerauftrag kann sich dieser Punkt lediglich in der Umsetzung befinden.

g. Optimierung des Fördermittelmanagements

Seit der neuen Ratsperiode ist die Thematik des Aufbaus und der Sinnhaftigkeit eines zentralen Fördermittelmanagements bekannt und wird innerhalb der Verwaltung beraten. Es hat dazu eine interne Abfrage zur Erfassung eines förderlichen Bedarfs stattgefunden. Diesbezüglich wurde festgestellt, dass aktuell die Abwicklung von Förderungen dezentral über die „Zentralen Dienste“ und das Fachpersonal erfolgt und dies zunächst durch die Fachbereiche und deren Verantwortlichen als ausreichend angesehen wird. In diesem Zusammenhang wurde allerdings ein erhöhter Bedarf für die Akquise und Begleitung von Förderungen für die Querschnittsthemen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, die fast alle Fachbereiche der Stadtverwaltung betreffen, festgestellt.

Um diesem Bedarf gerecht werden zu können und einen Zugriff auf die vielfältigen Förderkulissen zu ermöglichen wurde zum Stellenplan 2024 eine Stelle in der Stabsstelle VV-III eingerichtet, die sich momentan in der Ausschreibung befindet.

Die dort gemachten Erfahrungen könnten zum Stellenplan 2026 für die erneute Prüfung der Förderlichkeit eines weiteren zentralisierten Fördermittelmanagement herangezogen werden.

Die Umsetzung dieser Haushaltsbegleitbeschlussmaßnahme ist in diesem Punkt damit zunächst als erledigt zu betrachten.

h. Vorlage Priorisierungsliste im Bereich der Mobilitätsstruktur

Mit der Mitteilungsvorlage (Drucksachenummer 0417/2024) hat die Verwaltung am 10.09.2024 über die zukünftige Vorgehensweise bezüglich einer abgestimmten strategischen Verkehrsplanung inklusive des qualifizierten Straßen- und Wegekonzeptes (Straßenbauprogramm) und Hinweisen zur Priorisierung berichtet.

Aus Sicht der zuständigen Fachverwaltung ist damit an diesem Punkt der Haushaltsbegleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2024/2025 umgesetzt.

Berücksichtigt werden dabei zusätzlich zum bisherigen Straßenbauprogramm der Verkehrsflächen sämtliche Ausschussbeschlüsse und strategische Fachplanungen wie u. a. das Mobilitätskonzept 2016, der Radverkehrsplan, die Radpendlerrouten, Maßnahmen im Zusammenhang mit dem S-Bahnausbau, Konzept zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen (in Vorbereitung, Vorlage vorgesehen für 11/2024) u.v.m., die direkten oder indirekten Niederschlag im Straßenbauprogramm finden, das dem Ausschuss bislang i.d.R. jährlich zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, was eine der Voraussetzungen für die Übernahme der KAG-Beiträge durch das Land darstellt. Die Festlegung von Priorisierungsvorschlägen wird nach einem nachvollziehbaren Katalog erfolgen, der sich u. a. an den Kriterien: Sanierungsbedarf, Beitrag zur Mobilitätswende, Herstellung von Barrierefreiheit, Kosteneffizienz (z.B. durch Fördermöglichkeiten und Nutzung von Synergien) etc. ausrichtet und die politische Beschlusslage entsprechend berücksichtigt. Dies war bereits in der Vergangenheit Verwaltungspraxis, kann aber nun durch die Zusammenführung der Fachplanungen zukünftig transparenter dargestellt werden.

Die Vorlage einer ersten Projektliste war ursprünglich noch in 2024 vorgesehen. Die Arbeiten an der Liste mit insgesamt über 300 Einzelmaßnahmen im Rahmen einer kontinuierlichen Workshopreihe schreiten, parallel zum Tagesgeschäft der Fachverwaltung, zügig voran. In diesem Prozess wird jedoch ebenfalls deutlich, dass, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung u.a. der Hitzeentwicklungen im Sommer sowie der Starkregenthematik, auch der Einbezug weiterer Fachabteilungen (z.B. insbesondere des Abwasserwerks) elementar ist, um verlässliche Prognosen bezüglich Aufwand, Zeitrahmen und Kosten der einzelnen Maßnahmen als Grundlage für eine belastbare Priorisierung und Beschlussfassung durch Politik und Verwaltung treffen zu können. Aus diesem Grund ist die Erarbeitung einer Liste noch nicht gänzlich abgeschlossen. Die angekündigte Beschlussvorlage inklusive der Priorisierungsliste soll im ersten AMV in 2025 vorgelegt werden.

i. Management Summary über die Haushaltssituation

Die Management Summary zur Haushaltssituation befindet sich momentan in der Ausgestaltungsphase, die aus zeitlichen wie personellen Gründen bis dato noch nicht abgeschlossen werden konnte. Sie baut auf Entwürfen auf, die bereits zum Haushalt 2023 erstellt, letztendlich jedoch, auch aus arbeitsökonomischen Gründen, zunächst verworfen wurden.

Nach Wiederaufnahme und Anpassung der Darstellung, in optischer Hinsicht ebenso wie in der Darstellungstiefe ist beabsichtigt, einen finalen Entwurf im zuständigen Ausschuss zu präsentieren. Dort soll dann auch das weitere diesbezügliche Vorgehen und ein finaler Abgleich hinsichtlich der politischen Informations- und Darstellungsbedarfe abgestimmt werden.

Der Haushaltsbegleitbeschluss ist in diesem Punkt nicht abschließend umgesetzt. Aus Gründen der Sinnhaftigkeit wird vorgeschlagen, den Erledigungszeitpunkt auf den Haushaltsentwurf 2026 neu festzusetzen.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Vorgaben des Haushaltsbegleitbeschlusses durch die Verwaltung anerkannt wurden und sich größtenteils in der Umsetzung befinden.

Ergänzend zu diesem Umsetzungsstand wird die Verwaltung weiterhin die entsprechenden Vorgaben beachten und in angepasstes Dauerverwaltungshandeln überführen.



Haushalt 2025

I. Nachtragshaushalt der
Stadt Bergisch Gladbach
für das Jahr 2025

Entwurf



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	6
Gesamtpläne (inkl. 10-Jahresplanung)	11
Teilergebnispläne	17
Personal (Gesamthaushalt)	18
01.105 Informationstechnologie und Zentraler Service	22
01.110 Organisations- und Personalmanagement	24
01.200 Finanzmanagement und Rechnungswesen	26
01.300 Recht	28
02.310 Ausländerangelegenheiten	30
02.320 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	32
02.330 Bürgerbüros	34
02.340 Personenstandswesen	36
03.400 Schulträgeraufgaben	38
04.430 VHS	40
04.440 Haus der Musik	42
04.450 Kunst- und Kulturbesitz	44
05.500 Hilfen für Menschen in Notlagen	46
05.510 Eigene soziale Dienste	48
05.530 Asyl und Integration	50
06.560 Kinder in Tagesbetreuung	52
06.570 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	54
09.620 Geoinformationen	56
12.760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und - anlagen	58
15.390 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	60
16.290 Steuern	62
Investitionsmaßnahmen	64
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	68
Stellenplan	70
Anlage zu den Fraktionen	78

I. Nachtragssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW S. 202) hat der Rat der Gemeinde Bergisch Gladbach mit Beschluss vom XX. XX XXXX folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 12. Dezember 2023 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

für das Haushaltsjahr 2025

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	
Ergebnisplan				
Erträge	388.940.715	20.258.205	8.394.987	400.803.934
Aufwendungen	454.781.468	22.095.752	6.698.888	470.178.333
abzüglich globaler Minderaufwand von	8.816.257	89.583	0	8.905.840
Aufwendungen nach Abzug des globalen Minderaufwandes	445.965.211	22.006.169	6.698.888	461.272.493
Finanzplan				
<u>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	356.526.482	19.258.205	8.394.987	367.389.700
Auszahlungen	415.033.061	16.428.498	5.868.669	425.592.890
<u>aus der Investitionstätigkeit</u>				
Einzahlungen	25.224.003	8.735.527	0	33.959.530
Auszahlungen	122.727.418	27.479.202	702.969	149.503.651
<u>aus der Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	281.866.748	18.040.706	0	299.907.454
Auszahlungen	167.459.614	0	0	167.459.614

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für die Investitionen erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2025 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 97.503.415 EUR um 18.040.706 EUR erhöht und damit auf 115.544.122 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsmaßnahmen in den künftigen Jahren erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2025 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 72.149.000 um 8.177.606 EUR erhöht und damit auf 80.326.606 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 57.024.496 EUR um 3.444.063 EUR erhöht und damit auf 60.468.559 EUR festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

Steuerart	bisher v.H.	erhöht um v.H.	vermindert v.H.	nunmehr v.H.
1. Grundsteuer				
1.1 für die land und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	297 v.H.	6 v.H.	-	303 v.H.
1.2 Grundsteuer B	731 v.H.	-	78 v.H.	653 v.H.
2. Gewerbesteuer	460 v.H.	-	-	-

Aufgestellt:
Bergisch Gladbach, den 25.11.2024

Bestätigt:
Bergisch Gladbach, den 25.11.2024

In Vertretung:

Thore Eggert
Stadtkämmerer


Frank Stein
Bürgermeister

Vorbericht

Allgemeine Erläuterungen zum Entwurf des Nachtragshaushalts für das Jahr 2025

Übersicht:

- Vorbemerkungen/Verfahren
- Entwicklung des Ergebnisplans 2025
- Entwicklung des Ergebnisplans 2026-2028
- Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen
- Entwicklung der Investitionen
- Rechtliche Folgen des Nachtragshaushaltes 2025

Vorbemerkung/Verfahren

Für die Jahre 2024 und 2025 wurde vom Rat ein Doppelhaushalt beschlossen, der Kommunalaufsicht angezeigt und von dieser genehmigt. Die in diesem Doppelhaushalt enthaltenen Planungen für das Jahr 2025 haben somit einen Planungsstand aus dem Jahr 2023.

Im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung und durch insbesondere eine veränderte wirtschaftliche Entwicklung hat sich zwangsläufig eine Vielzahl von Änderungen im konsumtiven wie investiven Bereich ergeben. Diese gebieten wiederum eine Anpassung der Planansätze für das Jahr 2025, um eine weiterhin regelgemäße wie ordnungsgemäße Bewirtschaftung durch eine formale – wenn auch im Wesentlichen nur rechnerische – Anpassung der Etatisierung zu gewährleisten. Die wichtigsten Änderungen werden im Folgenden noch genauer dargestellt.

Zudem wird die Verwaltung dem Hauptausschuss, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften und dem Rat in ihren Dezembersitzungen einen Nachtragsstellenplan vorschlagen, der Anlage zum Nachtragshaushalt ist. Grund ist hierfür insbesondere das sogenannte „Herrenberg“-Urteil des Bundessozialgerichtes 2022, wonach eine Beschäftigung von Lehrkräften an Musikschulen als Honorarkräfte i. d. R. nicht mehr möglich ist. Die Rechtsprechung zu Honorarkräften macht somit die Überleitung von Honorarverträgen in Anstellungsverträge für Musikschullehrkräfte dringend erforderlich (s.a. Drucksachen Nr. 0452/2024).

Die Beratung des Nachtragshaushaltes ist im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 04.12.2024 und eine Beschlussfassung im Rat am 10.12.2024 vorgesehen. Diese Beratungsfolge folgt dem Vorgehen bisheriger Nachtragshaushaltsverfahren.

Entwicklung des Ergebnisplans 2025

Die konsumtiven Veränderungen (Erhöhungen und Verminderungen von Haushaltsansätzen) führen saldiert zu einer konsumtiven Verschlechterung von rund 3,5 Mio. €. Der Globale Minderaufwand als Instrument der Haushaltsbewirtschaftung wurde im Rahmen der Mittelfristplanung leicht von 2% auf 1,95% nach unten angepasst. Dies soll berücksichtigen, dass - bei erfolgreicher Haushaltskonsolidierung und verbesserter Haushaltsbewirtschaftung - sich das gesamthaushalterische Einkürzungspotential zwangsläufig verringern muss. Entsprechend wurde im Rahmen der 10-Jahresplanung ab

dem Jahr 2029 der Realisierungsansatz auf 1,5% abgeschmolzen. Die indes noch erhebliche Höhe des Minderaufwandes verlangt trotzdem und weiterhin eine effiziente dezentrale Mittelbewirtschaftung.

In diesem Entwurf sind folgende konsumtive Änderungen vorgesehen (dargestellt sind die Veränderungen von mehr als 1 Mio. €; im Übrigen wird auf die Erläuterungen in den Teilergebnisplänen verwiesen):

- Die Gewerbesteuer entwickelte sich 2024 schlechter als in der Planung des Doppelhaushalt 2024/2025 angenommen. Da nicht erkennbar ist, dass es sich um einen Einmaleffekt handelt, wird – auch im Hinblick auf die diesbezügliche Steuereinnahmesituation in zahlreichen Nachbarkommunen - nicht davon ausgegangen, dass die Gewerbesteuer 2025 wieder dem vorherigen Niveau entsprechen wird. Der Ansatz für 2025 wird daher um ca. 7 Mio. € gekürzt, was einer Anpassung von ca. 10% entspricht. Demgegenüber steht eine Verbesserung bei der korrespondierenden Gewerbesteuerumlage um ca. 0,5 Mio. €.
- Entsprechend der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2025 von Anfang November werden um ca. 13,4 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen erwartet. Dies ist insbesondere auf die erhöhte Verteilmasse des Landes und die negative Entwicklung der Gewerbesteuer im ersten Halbjahr 2024 zurückzuführen. Die dementsprechenden Veränderungseffekte wurden in der angepassten Planung berücksichtigt.
- Der Personal- und Versorgungsaufwand erhöht sich in 2025 gegenüber dem Doppelhaushalt saldiert um ca. 5,9 Mio. €. Hauptgrund dafür sind insbesondere deutlich erhöhte Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Hintergrund sind das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln zum 31.12.2023 sowie die Besoldungsanpassung der Beamten um 5,5 % zum 01.02.25. Weitere wesentliche Effekte sind die aufgrund des „Herrenberg“-Urteils einzurichtenden Stellen – die indes perspektivisch gegenfinanziert sind – sowie zusätzlich notwendig gewordene befristete Beschäftigungen zur Erfüllung bzw. Umsetzung gesetzlicher Standardanpassung und Vermeidung negativer Außenwirkungen und Folgen für die zwingend durch die Kommune zu erbringende oder politisch beschlossene Leistungsangebote. Detaillierte Erläuterungen zum Personal- und Versorgungsaufwand kann dem Teilergebnisplan zum Personal entnommen werden. Die Effekte der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und der befristeten Beschäftigungen wirken sich allerdings nicht durchgängig in den Folgejahren aus, was in der Mittelfristplanung entsprechend berücksichtigt wurde.
- In der Produktgruppe 05.530 „Asyl und Integration“ ergibt sich insbesondere aufgrund der Neukalkulation der Gebührensatzung für die städtischen Notunterkünfte saldiert eine Verbesserung um ca. 2 Mio. € (s. Drucksachen-Nr. 0603/2024).
- Die Produktgruppe 06.570.1 „Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“ verschlechtert sich saldiert um ca. 5,6 Mio. €. Obwohl im Doppelhaushalt bereits mit Steigerungen in diesem Bereich gerechnet wurde, zeigt die Entwicklung bereits im Haushalt 2024, dass die Fallzahlen und Kosten je Fall stärker steigen als angenommen. Diese Entwicklung wird sich auch 2025 fortsetzen.

Entwicklung des Ergebnisplanes 2026-2028

Die Grundtendenz der mittelfristigen Ergebnisplanung hat sich gegenüber dem Doppelhaushalt 2024/2025 nicht geändert.

Die wesentlichen Änderungen ergeben sich aus der Anwendung der aktuellen Orientierungsdaten des Landes NRW, insbesondere für die Planansätze des Einkommenssteueranteils der Kommunen, der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen sowie der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B. Bei den beiden letzteren wurden zudem die Anpassungen aus dem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept 2023 rechnerisch einbezogen. Für die Kreisumlage wurde die angekündigte Erhöhung der Kreisumlage ab 2026 mit zusätzlichen 3,6 Mio. € eingerechnet.

Die Einmaleffekte der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und der befristeten Stellen wurden – wie oben bereits erwähnt - in der Mittelfristplanung ergebnislastend berücksichtigt.

Insgesamt ergeben sich hierdurch Verschlechterungen der jeweiligen Jahresergebnisse, die allerdings keine Genehmigungspflicht für den Nachtragshaushalt auslösen.

Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen:

Mit dem Haushalt 2024/2025 der Stadt Bergisch Gladbach hat der Rat als notwendige Gegensteuerungsmaßnahme zur bisherigen Entwicklung der Haushaltssituation einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Bestandteil dieses Beschlusses war unter anderem das Finden zusätzlicher Konsolidierungsmaßnahmen i.H.v. jährlich 3 Mio. €.

Zur Erfüllung der Vorgaben des Haushaltsbegleitbeschlusses werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen, mit der nachfolgend dargestellten Wirkung innerhalb der 10-Jahresplanung:

- Mehrerträge im Flüchtlingsbereich aufgrund der alternativen Neukalkulation der Gebührensatzung

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
500.000	760.000	775.200	790.704	806.518	822.648
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
839.101	855.883	873.001	890.461	908.270	8.821.788

- Fortführung des Schülertickets als Deutschlandticket mit Weitergabe der Preiserhöhung an die Selbstzahler ab dem 01.01.2025

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
370.000	373.700	377.437	381.211	385.023	388.874
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
392.762	396.690	400.657	404.664	408.710	4.279.729

- Weiterentwicklung von Beschaffung und Vergabe

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
-	100.000	300.000	600.000	700.000	750.000
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
800.000	850.000	900.000	950.000	1.000.000	6.950.000

- Weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Hebesatzpunkte in 2026

Konsolidierungsvolumen in €					
2025	2026	2027	2028	2029	2030
-	1.310.724	1.327.763	1.345.024	1.378.672	1.413.162
2031	2032	2033	2034	2035	2025-2035
1.448.515	1.484.752	1.521.895	1.559.968	1.598.993	14.389.468

Im freiwilligen Haushaltssicherungskonzept (HSK) aus dem Jahr 2023 wurde eine Anhebung der Grundsteuer B um je 50 Punkte in den Jahren 2026 und 2031 beschlossen. Bereits im Doppelhaushalt 2024/2025 wurde in beiden Jahren mit einer Erhöhung um weitere 25 Hebesatzpunkte gerechnet. Aufgrund der Haushaltentwicklungen wird das bisher beschlossene HSK um diese Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Hebesatzpunkte im Jahr 2026 erweitert und damit als Konsolidierungsmaßnahme festgeschrieben.

Bereits aus den ersten drei Maßnahmen resultiert kumuliert eine Verbesserung des Eigenkapitals bis 2035 i.H.v. ca. 20 Mio. €.

Entwicklung der Investitionen

Bei den Investitionen werden im Nachtragshaushalt für 2025 ca. 18,0 Mio. € und für 2026 ca. 8,2 Mio. € zusätzlich eingeplant. Die dementsprechenden Aufwände für den konsumtiven Haushalts und die Entwicklung der Aufwände in Bezug auf die Umsetzung der für 2024 geplanten Investitionen wurden überprüft. Hieraus ergab sich keine Ergebnisverschlechterung. Die wesentlichen Änderungen werden im Folgenden zusammengefasst dargestellt, im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen auf Seite 66 du 67 verwiesen:

- Für den Bau einer großen Flüchtlingsunterkunft an der Paffrather Straße werden 14,0 Mio. € eingeplant (Drucksachen-Nr. 0604/2024).
- Im Bereich der sog. „Sofort-Kitas“ werden die Mittel entsprechend der aktuellen Erkenntnisse für die Neubauten Nittumer Weg, Jakobstraße, Schulstraße und Fürstenbrunnchen angepasst. Zwar wird es im Rahmen des verbesserten Erkenntnisgewinns und der Kostenkonkretisierung zu höheren Realisierungskosten kommen, allerdings ist ebenfalls davon auszugehen, dass die Landeszuschüsse deutlich höher ausfallen als noch in der ursprünglichen Planung angenommen (vgl. Drucksachen-Nr. 0233/2024, 0337/2024, 0340/2024 und 0483/2024). Darüber hinaus zeigt sich, dass für bereits bestehende Kitas höhere Investitionszuschüsse notwendig sein werden, damit dringend notwendige Sanierungen durchgeführt werden können. Saldiert werden im Planjahr 2025 ca. 1 Mio. € Verbesserung erreicht, während für 2026 ca. 1,5 Mio. € zusätzlich benötigt werden.
- Für diverse Produktgruppen wurden für die Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Optimierung der städtischen Beteiligungen investive Mittel i.H.v. ca. 4,7 Mio. € für 2025 und ca. 5,1 Mio. € für 2026 zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

Rechtliche Folgen des Nachtragshaushaltes 2025

Die Veränderungen gegenüber der Planung im Doppelhaushalt 2024/25 bleiben sowohl im konsumtiven Bereich als auch bei den Investitionen aufsummiert deutlich unter den Schwellenwerten für einen pflichtigen Nachtragshaushalt. Ebenso werden in der Mittelfristplanung weiterhin weder die Grenzwerte für ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept erreicht, noch muss der mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 beschlossene Verlustvortrag des Jahres 2028 angepasst werden. Allein Letzteres hätte eine Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsicht ausgelöst.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht können Bürgermeister und Kämmerer davon ausgehen, dass der Nachtragshaushalt für 2025 in der vorgelegten Form ein freiwilliger Nachtragshaushalt ist, der bei der Kommunalaufsicht des Rheinisch Bergischen Kreises lediglich angezeigt werden muss.

Bis zur Bekanntmachung der Nachtragssatzung zum Haushalt 2025 gelten deshalb die Planwerte aus dem Doppelhaushalt 2024/2025 fort, weshalb alle im Doppelhaushalt etatisierten Sachverhalte weiter realisiert werden dürfen. Lediglich die Anpassungen aus dem Nachtragshaushalt würden den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung unterliegen.

**Gesamtpläne
(inkl. 10-Jahresplanung)**

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	190.645.437	192.004.930	202.930.415	56.000	8.034.489	194.951.926	214.737.190	222.938.830	230.575.528
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	99.156.976	85.143.841	97.773.251	14.389.985	45.109	112.118.126	116.949.474	122.524.006	127.618.913
03. + Sonstige Transfererträge	0	2.397.019	2.663.071	2.665.489	150.000	0	2.815.489	2.837.174	2.859.292	2.881.851
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	31.321.237	35.214.788	35.694.302	2.516.124	0	38.210.426	39.203.319	39.554.910	40.306.614
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	9.731.609	8.966.655	9.167.529	203.300	6.000	9.364.829	9.849.103	10.689.469	11.550.231
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	9.935.063	11.733.997	11.402.073	1.761.796	7.389	13.156.481	13.239.470	13.438.809	13.644.799
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	14.550.117	14.543.739	14.998.230	1.181.000	302.000	15.877.230	15.969.896	16.065.183	16.171.238
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	1.190.000	1.501.266	1.549.700	0	0	1.549.700	1.580.694	1.612.308	1.644.554
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	358.927.458	351.772.287	376.180.989	20.258.205	8.394.987	388.044.207	414.366.320	429.682.806	444.393.728
11. - Personalaufwendungen	0	93.782.059	100.199.951	102.197.296	8.801.582	4.327.255	106.671.623	105.077.812	106.503.473	108.340.543
12. - Versorgungsaufwendungen	0	12.928.951	15.656.779	13.582.415	3.562.672	157.286	16.987.801	15.185.798	15.992.212	16.842.245
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	67.111.199	64.095.420	62.504.755	879.013	768.541	62.615.227	62.248.070	62.792.972	63.408.706
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	19.730.825	21.326.367	22.652.170	0	0	22.652.170	23.785.223	26.235.755	27.360.662
15. - Transferaufwendungen	0	188.076.501	201.153.901	212.249.981	7.867.647	917.906	219.199.722	227.738.330	232.574.384	237.636.109
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	25.286.684	27.654.097	27.626.239	984.837	27.900	28.583.176	29.334.240	29.410.407	29.672.582
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	406.916.219	430.086.515	440.812.856	22.095.752	6.198.888	456.709.720	463.369.473	473.509.201	483.260.847
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-47.988.761	-78.314.228	-64.631.867	-1.837.547	2.196.099	-68.665.513	-49.003.153	-43.826.395	-38.867.119
19. + Finanzerträge	0	12.386.869	15.401.250	12.759.727	0	0	12.759.727	26.506.579	12.284.860	12.462.980
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	8.766.688	9.018.687	13.968.613	0	500.000	13.468.613	16.726.393	20.111.408	23.407.732
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	3.620.181	6.382.563	-1.208.886	0	-500.000	-708.886	9.780.186	-7.826.548	-10.944.752
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-44.368.580	-71.931.665	-65.840.753	-1.837.547	1.696.099	-69.374.399	-39.222.967	-51.652.943	-49.811.871
23. + Außerordentliche Erträge	0	24.150.619	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	24.150.619	0	0	0	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-20.217.961	-71.931.665	-65.840.753	-1.837.547	1.696.099	-69.374.399	-39.222.967	-51.652.943	-49.811.871

27. - globaler Minderaufwand	0	3.009.804	8.601.730	8.816.257	0	0	8.905.840	9.035.705	9.233.429	9.423.587
28. = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	0	-17.210.763	-63.329.935	-57.024.496	-1.837.547	1.696.099	-60.468.559	-30.187.263	-42.419.514	-40.388.285

Nachrichtlich

Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
29. Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31. Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33. Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	190.625.437	192.004.930	202.930.415	56.000	8.034.489	194.951.926	214.737.190	222.938.830	230.575.528
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	88.726.971	71.701.867	83.102.698	14.389.985	45.109	97.447.574	102.132.216	107.031.913	111.789.315
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	2.397.019	2.663.071	2.665.489	150.000	0	2.815.489	2.837.174	2.859.292	2.881.851
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	30.210.125	33.916.235	34.421.525	2.516.124	0	36.937.649	37.930.542	38.686.629	39.460.361
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	9.731.609	8.966.655	9.167.529	203.300	6.000	9.364.829	9.849.103	10.689.469	11.550.231
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	9.935.063	11.733.997	11.402.073	1.761.796	7.389	13.156.481	13.239.470	13.438.809	13.644.799
07. + Sonstige Einzahlungen	0	10.765.238	10.602.333	10.874.545	181.000	302.000	10.753.545	10.829.017	10.920.920	11.013.421
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	1.866.060	2.023.959	1.962.208	0	0	1.962.208	1.897.815	1.863.731	1.845.937
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	344.257.522	333.613.047	356.526.482	19.258.205	8.394.987	367.389.700	393.452.528	408.429.592	422.761.443
10. - Personalauszahlungen	0	80.245.367	85.838.640	89.551.913	5.996.577	3.654.322	91.894.168	91.624.610	92.106.155	92.933.804
11. - Versorgungsauszahlungen	0	10.795.140	11.701.898	12.286.993	700.423	0	12.987.416	13.598.350	14.239.830	14.913.384
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	67.093.852	64.095.420	62.504.755	879.013	768.541	62.615.227	62.248.070	62.792.972	63.408.706
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	8.766.688	9.018.687	13.968.613	0	500.000	13.468.613	16.726.393	20.111.408	23.407.732
14. - Transferauszahlungen	0	188.076.501	201.153.901	212.249.981	7.867.647	917.906	219.199.722	227.738.330	232.574.384	237.636.109
15. - Sonstige Auszahlungen	0	23.550.342	25.327.905	24.470.807	984.837	27.900	25.427.744	26.142.196	26.181.384	26.406.211
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	378.527.890	397.136.452	415.033.061	16.428.498	5.868.669	425.592.890	438.077.949	448.006.132	458.705.946
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand		3.009.804	8.601.730	8.816.257	0	0	8.905.840	9.035.705	9.233.429	9.423.587
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-34.270.368	-63.523.405	-58.506.580	2.541.283	2.526.318	-58.203.190	-40.253.001	-39.576.540	-35.944.503
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	26.660.694	24.573.733	24.176.503	8.735.527	0	32.912.030	23.421.663	20.074.428	16.688.425
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	7.500	7.500	7.500	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	600.000	600.000	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	40.000	40.000	40.000	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	27.308.194	25.221.233	25.224.003	8.735.527	0	33.959.530	23.469.163	20.121.928	16.735.925

24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. Und Gebäuden	0	8.312.481	13.147.000	4.835.000	0	0	4.835.000	3.635.000	3.635.000	3.635.000
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	107.036.048	117.746.655	105.168.253	14.000.000	350.000	118.818.253	124.644.500	98.782.778	88.083.583
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	9.989.921	12.692.430	6.954.480	5.636.660	235.169	12.355.971	10.434.912	3.531.830	2.963.830
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	2.441.890	18.859.973	5.010.685	7.759.873	117.800	12.652.758	2.285.419	1.139.907	890.709
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	328.000	934.000	759.000	82.669	0	841.669	478.869	35.000	37.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	128.088.340	163.380.058	122.727.418	27.479.202	702.969	149.503.651	141.478.700	107.124.515	95.610.122
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-100.780.146	-138.158.825	-97.503.415	-18.743.675	-702.969	-115.544.122	-118.009.537	-87.002.587	-78.874.197
32. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	0	-135.050.514	-201.682.230	-156.009.995	-16.202.392	1.823.349	-173.747.312	-158.262.537	-126.579.127	-114.818.700
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	53.584.333	140.752.158	100.096.748	18.040.706	0	118.137.454	130.583.770	107.636.626	99.508.236
34. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	197.920.000	217.780.000	181.770.000	0	0	181.770.000	173.200.000	165.570.000	159.400.000
35. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	11.683.000	13.375.181	18.509.614	0	0	18.509.614	21.465.611	24.907.466	27.514.633
36. - Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	32.190.000	96.060.000	148.950.000	0	0	148.950.000	110.600.000	122.850.000	109.390.000
37. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0	207.631.333	249.096.977	114.407.134	18.040.706	0	132.447.840	171.718.159	125.449.160	122.003.603
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0	72.580.819	47.414.747	-41.602.861	1.838.314	1.823.349	-41.299.472	13.455.622	-1.129.967	7.184.903
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40. = Liquide Mittel (Zeilen 38, 39)	-611.272	72.580.819	47.414.747	-41.602.861	1.838.314	1.823.349	-41.299.472	13.455.622	-1.129.967	7.184.903

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028	neue Planung 2029	neue Planung 2030	neue Planung 2031	neue Planung 2032	neue Planung 2033	neue Planung 2034	neue Planung 2035
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	190.645.437	192.004.930	202.930.415	194.951.926	214.737.190	222.938.830	230.575.528	237.180.095	244.014.906	255.434.582	262.866.206	270.559.187	278.523.866	286.771.019
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	99.156.976	85.143.841	97.773.251	112.118.126	116.949.474	122.524.006	127.618.913	133.333.492	139.326.314	145.611.170	152.202.538	159.115.614	166.366.353	173.971.503
03. + Sonstige Transfererträge	0	2.397.019	2.663.071	2.665.489	2.815.489	2.837.174	2.859.292	2.881.851	2.904.860	2.928.328	2.952.265	2.976.679	3.001.581	3.026.980	3.052.885
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	31.321.237	35.214.788	35.694.302	38.210.426	39.203.319	39.554.910	40.306.614	41.095.822	41.900.813	42.721.904	43.559.417	44.413.681	45.285.029	46.173.805
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	9.731.609	8.966.655	9.167.529	9.364.829	9.849.103	10.689.469	11.550.231	11.910.108	12.222.840	12.647.670	13.638.880	14.405.243	14.650.779	14.899.765
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	9.935.063	11.733.997	11.402.073	13.156.481	13.239.470	13.438.809	13.644.799	13.857.752	14.078.002	14.305.898	14.541.811	14.786.133	15.039.281	15.301.689
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	14.550.117	14.543.739	14.998.230	15.877.230	15.969.896	16.065.183	16.171.238	16.282.008	16.393.571	16.505.937	16.619.118	16.733.124	16.847.968	16.963.960
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	1.190.000	1.501.266	1.549.700	1.549.700	1.580.694	1.612.308	1.644.554	1.677.445	1.710.994	1.745.214	1.780.118	1.815.721	1.852.035	1.889.076
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	358.927.458	351.772.287	376.180.989	388.044.207	414.366.320	429.682.806	444.393.728	458.241.582	472.575.768	491.924.640	508.184.767	524.830.284	541.592.291	559.023.702
11. - Personalaufwendungen	0	93.782.059	100.199.951	102.197.296	106.671.623	105.077.812	106.503.473	108.340.543	111.198.251	114.186.876	117.316.860	120.570.005	123.953.004	127.472.978	131.137.503
12. - Versorgungsaufwendungen	0	12.928.951	15.656.779	13.582.415	16.987.801	15.185.798	15.992.212	16.842.245	17.738.309	18.682.954	19.678.872	20.728.909	21.836.075	23.003.550	24.234.695
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	67.111.199	64.095.420	62.504.755	62.615.227	62.248.070	62.792.972	63.408.706	64.280.597	64.908.707	65.543.098	66.183.834	67.080.976	67.734.590	68.394.740
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	19.730.825	21.326.367	22.652.170	22.652.170	23.785.223	26.235.755	27.360.662	27.625.203	27.892.390	28.162.248	28.434.805	28.710.088	28.988.124	29.268.940
15. - Transferaufwendungen	0	188.076.501	201.153.901	212.249.981	219.199.722	227.738.330	232.574.384	237.636.109	240.259.678	243.911.615	247.630.872	251.418.996	255.277.580	259.208.266	263.212.742
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	25.286.684	27.654.097	27.626.239	28.583.176	29.334.240	29.410.407	29.672.582	29.965.435	30.238.303	30.536.814	30.815.395	31.119.677	31.404.087	31.714.256
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	406.916.219	430.086.515	440.812.856	456.709.720	463.369.473	473.509.201	483.260.847	491.067.474	499.820.845	508.868.764	518.151.944	527.977.401	537.811.595	547.962.876
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-47.988.761	-78.314.228	-64.631.867	-68.665.513	-49.003.153	-43.826.395	-38.867.119	-32.825.891	-27.245.077	-16.944.124	-9.967.177	-3.147.116	3.780.697	11.060.826
19. + Finanzerträge	0	12.386.869	15.401.250	12.759.727	12.759.727	26.506.579	12.284.860	12.462.980	12.868.572	12.929.967	12.992.005	13.060.118	13.127.490	13.193.856	13.269.247
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	8.766.688	9.018.687	13.968.613	13.468.613	16.726.393	20.111.408	23.407.732	25.161.007	25.094.266	25.027.993	24.971.906	24.915.251	24.856.984	24.815.498
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	3.620.181	6.382.563	-1.208.886	-708.886	9.780.186	-7.826.548	-10.944.752	-12.292.435	-12.164.299	-12.035.988	-11.911.788	-11.787.761	-11.663.128	-11.546.251
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-44.368.580	-71.931.665	-65.840.753	-69.374.399	-39.222.967	-51.652.943	-49.811.871	-45.118.326	-39.409.376	-28.980.112	-21.878.965	-14.934.877	-7.882.431	-485.425
23. + Außerordentliche Erträge	0	24.150.619	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	24.150.619	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-20.217.961	-71.931.665	-65.840.753	-69.374.399	-39.222.967	-51.652.943	-49.811.871	-45.118.326	-39.409.376	-28.980.112	-21.878.965	-14.934.877	-7.882.431	-485.425
27. - globaler Minderaufwand	0	3.009.804	8.601.730	8.816.257	8.905.840	9.035.705	9.233.429	9.423.587	7.366.012	7.497.313	7.633.031	7.772.279	7.919.661	8.067.174	8.219.443
28. = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	0	-17.208.157	-63.329.935	-57.024.496	-60.468.559	-30.187.263	-42.419.514	-40.388.285	-37.752.314	-31.912.063	-21.347.080	-14.106.686	-7.015.216	184.742	7.734.018

Teilergebnispläne

Gesamtergebnisplan

Personalkonten

Ertrags- und Aufwandsarten in €	2022	2023	2024	2025				2026	2027	2028
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz endgültig	Ansatz endgültig	Erhöht um	Vermindert um	Ansatz Nachtrag	neue Planung	neue Planung	neue Planung
E4485301 - Ertr.Personalkostenerst.von AWB	0	195.875	155.516	158.193	74.403	0	232.596	239.575	246.763	254.166
E4485302 - Ertr.Personalkostenerst.von AWW	0	202.750	209.023	212.489	56.497	0	268.986	277.055	285.367	293.927
E4485401 - Erst. Beihilfeaufwendungen von AWB	0	41.398	27.933	28.698	11.557	0	40.255	40.657	41.064	41.475
E4485402 - Erst. Beihilfeaufwendungen von AWW	0	47.830	39.923	41.020	1.129	0	42.149	42.570	42.996	43.426
E4485501 - Erst.Personalnebenaufwdg.von AWB	0	46.603	59.960	64.418	2.269	0	66.687	67.354	68.027	68.707
E4485502 - Erst.Personalnebenaufwdg.von AWW	0	57.879	66.876	69.626	0	7.389	62.237	62.860	63.488	64.123
E4485601 - Erst. Versorgungsumlage von AWB	0	175.371	150.440	144.009	67.517	0	211.526	222.102	233.207	244.868
E4485602 - Erst. Versorgungsumlage von AWW	0	177.288	190.048	181.924	14.704	0	196.628	206.460	216.783	227.622
E4485701 - Erst.Zuf. f.Rückstellungen von AWB	0	212.141	287.693	172.376	37.991	0	210.367	225.093	240.849	257.709
E4485702 - Erst.Zuf. f.Rückstellungen von AWW	0	232.440	260.852	239.294	24.593	0	263.887	282.359	302.124	323.273
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.389.575	1.448.264	1.312.047	290.660	7.389	1.595.319	1.666.085	1.740.669	1.819.297
E4582110 - Ertr.Herabs/Aufl.Personalko.RS	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	1.000.000	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	1.000.000	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
10. = Ordentliche Erträge	0	3.889.575	3.948.264	3.812.047	1.290.660	7.389	5.095.319	5.166.085	5.240.669	5.319.297
K5011000 - Bezüge der Beamten	0	21.226.342	23.484.005	24.392.028	942.320	1.476.485	23.857.863	24.073.573	24.291.012	24.510.415
K5012000 - Vergütungen tarifliche AN	0	43.811.090	46.761.738	48.839.560	3.403.781	1.422.134	50.821.207	50.425.298	50.613.530	51.070.684
K5015000 - Zuführung ATZ-Rückstellung	0	1.199.637	488.896	109.704	363.545	0	473.249	477.981	482.761	487.589
K5019000 - Aufwend.f.sonst.Beschäftigte	0	80.000	80.000	80.000	20.000	0	100.000	101.000	102.010	103.030
K5022000 - ZVK tarifliche AN (PG)	0	3.477.278	3.649.419	3.818.062	260.993	110.293	3.968.762	3.939.059	3.954.663	3.990.383
K5032000 - SV AG-Anteil tarifliche AN	0	9.116.384	9.612.304	10.048.883	757.961	248.600	10.558.244	10.478.624	10.518.731	10.613.739
K5039000 - SV AG-Anteil sonst. Beschäft.	0	0	0	0	35.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000
K5051000 - Zuführung Pensions-RS aktive Beamte	0	9.937.853	11.298.259	9.808.621	2.919.867	610.313	12.118.175	10.599.247	11.335.433	12.122.750
K5061000 - Zuführung Beihilfe-Rückstellung	0	3.029.173	2.867.752	3.053.237	98.115	459.430	2.691.922	2.880.357	3.081.982	3.297.721
11. - Personalaufwendungen	0	91.877.757	98.242.373	100.150.095	8.801.582	4.327.255	104.624.423	103.010.140	104.415.123	106.231.311
K5151000 - Zuführ.Pensionsr.Versorgungs.	0	1.878.298	3.038.553	1.044.541	2.862.249	0	3.906.790	1.433.489	1.533.833	1.641.201
K5161000 - Zuführ. Beihilfe RST Vers.empf.	0	1.140.991	988.813	1.019.631	0	157.286	862.345	922.709	987.299	1.056.410
12. - Versorgungsaufwendungen	0	3.019.289	4.027.366	2.064.172	2.862.249	157.286	4.769.135	2.356.198	2.521.132	2.697.611
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	94.897.046	102.269.739	102.214.267	11.663.831	4.484.541	109.393.557	105.366.338	106.936.255	108.928.922
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-91.007.471	-98.321.475	-98.402.220	-10.373.171	-4.477.153	-104.298.239	-100.200.252	-101.695.586	-103.609.625

Erläuterung:

Im Wesentlichen begründet sich die Veränderung bei den Ertragskonten wie folgt:

Aufgrund der eingeplanten Anpassungen im Personalaufwand (s.o.), verändern sich die Erstattungsbeträge durch AWB und AWW in entsprechender Höhe.

Die Evaluierung der Erträge der vergangenen Jahre hat ergeben, dass der Ansatz auf dem Ertragskonto für die Herabsetzung bzw. Auflösung von Personalrückstellungen erhöht werden kann.

Die Veränderung des Personalaufwandes begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

Unter Bezugnahme auf den Review des externen Wirtschaftsprüfers aus dem Jahr 2019 wurde bei den Personalkostenkonten (5011000, 5012000, 5022000, 5032000) für den Nachtragshaushalt 2025 mit einer Ausfallquote i. H. v. -7% gerechnet. Dies macht für 2025 eine Veränderung von – 7.801.259 € (Kernhaushalt: - 6.697.874 €) aus.

Der Tarifabschluss (abzügl. AQ) aus 2023 sowie die Besoldungsanpassung für die Beamten machen in 2025 im Vergleich zur ursprünglichen Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 einen Mehraufwand von rd. 1,26 Mio. € aus, auf den Kernhaushalt entfallen dabei rd. 1,19 Mio. €.

Der geltende Tarifabschluss für die Tariflich Beschäftigten zum 01.01.2023 hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 und sieht eine Kombination aus Einmalzahlungen, erhöhten Sockelbeträgen und einer prozentualen Erhöhung um 5,5% vor. Da zum Zeitpunkt der Hochrechnung noch keine weitergehende Tarifeinigung für die Tarifbeschäftigten vorlag, wurde zum 01.01.2025 eine Steigerung um 2,5% angenommen.

Bei den Beamten wurde die beschlossene Besoldungsanpassung mit der Erhöhung des monatlichen Sockelbetrages um 200€ und anschließender Erhöhung um 5,5% ab dem 01.02.2025 berücksichtigt.

In 2025 wirken sich die in 2024 durchgeführten und für 2025 geplanten Beförderungen bei Beamten (nach der tariflichen Steigerung, abzügl. AQ) mit rund 158 T€ aus, auf den Kernhaushalt entfallen hierbei rund 145 T€.

Aufgrund vorgenommener externer Stellenbewertungen ergeben sich Anpassungen der Stellenwertigkeiten, die in der Folge zu Höhergruppierungen und Beförderungen und so-mit zu höheren Personalkosten sowie Pensionsrückstellungen führen. Hierdurch ergeben sich für 2025 Mehraufwendungen i. H. v rd. 268 T€ (nach der tariflichen Steigerung, ab-zügl. AQ), auf den Kernhaushalt entfallen hiervon rd. 251 T€.

Die Kosten für die in 2024 eingestellten und in 2025 geplanten neuen Azubis sind in 2025 mit rund 1,18 Mio. € (Kernhaushalt 1,13 Mio. €) enthalten.

Aufgrund der zu erwartenden vorgezogenen Bundestagswahl 2025 entstehen erhöhte Kosten für Wahlhelfer, die mit rd. 175 T€ im Nachtragshaushalt 2025 eingeplant wurden.

Zum Nachtragsstellenplan 2025 werden dem Rat 10,5 neue Stellen zur Einrichtung im Kernhaushalt vorgeschlagen. Die erforderlichen Mittel hierfür sind in diesem Haushalts-entwurf enthalten. Die Kosten belaufen sich (nach den tariflichen Steigerungen) auf rd. 795.200€.

Aufgrund überwiegender nicht ganzjähriger Besetzung wurden die Kosten im Jahr 2025 für die Stellenbedarfe des Hitzeaktionsplanes nur anteilig für sechs Monate und für die Musikschulstellen ganzjährig mit rd. 744.825€ eingeplant.

Der Mehraufwand für die 9,5 Stellen der Musikschule werden entsprechend der in der Vorlage DS-Nr. 0452/2024 dargestellten Maßnahmen kompensiert. Falls weitere Kompensationen erforderlich werden, werden diese über personalwirtschaftliche Maßnahmen umgesetzt.

Ab dem Jahr 2026 wirken sich die Personalkosten in voller Höhe aus. Die Mehrkosten werden innerhalb der angemeldeten Personalkosten eingeplant.

Für den Doppelstellenplan 2024/2025 wurden vom Rat insgesamt 53 Stellen beschlossen, wovon in 2024 31,0 Stellen auf den Kernhaushalt entfielen. Diese Kosten wirken sich in 2025 im Gesamthaushalt mit rd. 4,2 Mio. € in voller Höhe aus. Auf den Kernhaushalt entfallen hierbei rd. 2,8 Mio. €.

Entgegen der Planungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 wurden vermehrt Altersteilzeitvereinbarungen getroffen, sodass diese für den Nachtragshaushalt 2025 mit rund 400T€ Mehraufwand berücksichtigt wurden.

Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen erhöhen sich in 2025 im Vergleich zum geplanten Doppelhaushalt 2024/2025 um rund 2 Mio. €.

Als Planungsgrundlage diente das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln zum 31.12.2023 mit aktualisierten Werten.

Für den Doppelhaushalt wurde ursprünglich mit einer Besoldungsanpassung um 2,5% zum 01.01.2025 geplant. Die inhaltsgleiche Übertragung des TV-L-Abschlusses auf Kommunalbeamte sorgt für eine Besoldungsanpassung mit der Erhöhung des monatlichen Sockelbetrages um 200€ und anschließender Erhöhung um 5,5% ab dem 01.02.2025 und damit für erheblichen Mehraufwand.

Weitere Veränderungen ergeben sich aufgrund des eingeplanten Bürgermeisterwechsels sowie der Nachbesetzung einer Dezernentenstelle.

Für die Beihilferückstellungen wurde eine Erhöhung i. H. v. 2% für 2025 angenommen.

Gemäß der versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der HEUBECK AG führen diese Anhebungen zu einer Erhöhung der Teilrückstellungen und nicht nur der reinen Zuführungsbeträge.

Weiterhin berücksichtigt wurden die geplanten Beförderungen der Jahre 2024 und 2025 mit 122 T€ Mehraufwand sowie neue Mitarbeitende und Auszubildende in Verwaltung und Feuerwehr für 2024 und 2025.

Darüber hinaus wurde für Beamte, die zur Stadt Bergisch Gladbach wechseln, eine Personalfluktuations-Pauschale mit rund 390 T€ Mehraufwand berücksichtigt, denn im Zuge der Versorgungslastenteilung sind die erworbenen Anwartschaften in einer Summe zurückzustellen.

Die Planung der Zuführungsbeträge für Pensions- und Beihilferückstellungen wurde um die Beamten bereinigt, die in den Jahren 2024 bis 2025 in Pension gehen.

Wie auch im oben erwähnten Review beschrieben, werden die Zuführungen der Pensions- und Beihilferückstellungen versicherungsmathematisch durch die HEUBECK AG vorausberechnet und sind somit durch die Stadt Bergisch Gladbach im Voraus nicht prognostizier- oder berechenbar.

Im Wesentlichen begründet sich die Veränderung des Versorgungsaufwandes wie folgt:

Bei den Versorgungsaufwendungen für Beamte erhöht sich der Ansatz des Nachtragshaushaltes 2025 im Vergleich zum geplanten Doppelhaushalt 2024/2025 um rund 700 T€.

Grundlage für die Planung waren die neuesten Bescheide der Rheinischen Versorgungskassen, das neue RVK-Gutachten zum 31.12.2023 sowie das Prognosegutachten der HEUBECK AG über die Entwicklung der Umlagezahlungen.

Für den Doppelhaushalt 2024/2025 wurde ursprünglich mit einer Besoldungsanpassung um 2,5% zum 01.01.2025 geplant. Die inhaltsgleiche Übertragung des TV-L-Abschlusses auf Kommunalbeamte sorgt für eine Besoldungsanpassung mit der Erhöhung des monatlichen Sockelbetrages um 200€ und anschließender Erhöhung um 5,5% ab dem 01.02.2025 und damit für erheblichen Mehraufwand bei der Pensionsrückstellung der Versorgungsempfänger. Dadurch reduziert sich die aufwandsmindernde Inanspruchnahme aus der Rückstellung, weshalb die Versorgungsumlage entsprechend angehoben werden muss.

Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungs-empfänger erhöhen sich die Aufwendungen im Nachtragshaushalt 2025 insgesamt um rund 2,7 Mio. im Vergleich zur Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025.

Als Planungsgrundlage diente das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln zum 31.12.2023 mit aktualisierten Werten.

Für den Doppelhaushalt wurde ursprünglich mit einer Besoldungsanpassung um 2,5% zum 01.01.2025 geplant. Die inhaltsgleiche Übertragung des TV-L-Abschlusses auf Kommunalbeamte sorgt für eine Anpassung der Versorgungsbezüge mit der Erhöhung des monatlichen Sockelbetrages um 200€ und anschließender Erhöhung um 5,5% ab dem 01.02.2025 und damit für erheblichen Mehraufwand.

Für die Beihilferückstellungen wurde eine Erhöhung i. H. v. 2% für 2025 angenommen.

Gemäß der versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der HEUBECK AG führen diese Anhebungen zu einer Erhöhung der Teilrückstellungen und nicht nur der reinen Zuführungsbeträge.

Weiterhin führt die Pensionierung mehrerer Wahlbeamter zu entsprechend erhöhten Pensions- und Beihilferückstellungen.

Weiterhin berücksichtigt wurden die Beamten, die in den Jahren 2024 bis 2025 voraus-sichtlich in Pension gehen.

Wie auch im oben erwähnten Review beschrieben, werden die Zuführungen der Pensions- und Beihilferückstellungen versicherungsmathematisch durch die HEUBECK AG vorausberechnet und sind somit durch die Stadt Bergisch Gladbach im Voraus nicht prognostizier- oder berechenbar.

Produktgruppe 01.105 Informationstechnologie und Zentraler Service

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	121.601	148.503	124.517	0	0	124.517	125.763	34.658	22.689
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	145	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	512.787	495.658	504.813	0	0	504.813	519.223	534.059	549.332
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	634.533	644.161	629.330	0	0	629.330	644.986	568.717	572.021
11. - Personalaufwendungen	0	3.006.668	3.284.959	3.539.529	176.573	6.470	3.709.632	3.564.626	3.593.640	3.632.798
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.592.395	3.801.162	3.587.340	333.343	0	3.920.683	3.686.187	3.682.863	3.719.691
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	548.281	873.981	963.634	0	0	963.634	973.271	976.234	1.016.300
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.968.941	2.452.992	2.454.002	328.600	0	2.782.602	2.772.928	2.800.657	2.828.664
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	8.116.285	10.413.095	10.544.505	838.516	6.470	11.376.552	10.997.012	11.053.394	11.197.454
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-7.481.752	-9.768.934	-9.915.175	-838.516	-6.470	-10.747.221	-10.352.026	-10.484.677	-10.625.433
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-7.481.752	-9.768.934	-9.915.175	-838.516	-6.470	-10.747.221	-10.352.026	-10.484.677	-10.625.433
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-7.481.752	-9.768.934	-9.915.175	-838.516	-6.470	-10.747.221	-10.352.026	-10.484.677	-10.625.433
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	172.892	181.536	185.167	0	0	185.167	187.019	188.889	190.778
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	25.140	13.620	13.756	0	0	13.756	13.894	14.032	14.173
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	147.752	167.916	171.411	0	0	171.411	173.125	174.856	176.605
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-7.334.000	-9.601.018	-9.743.764	-838.516	-6.470	-10.575.810	-10.178.901	-10.309.821	-10.448.828
30. - globaler Minderaufwand	0	51.096	208.262	210.890	0	0	221.843	214.442	215.541	218.350
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-7.282.904	-9.392.756	-9.532.874	-838.516	-6.470	-10.353.968	-9.964.459	-10.094.280	-10.230.477

Erläuterung:

Zeile 13:
Für die Ausstattung neuer Arbeitswelten im AOK Verwaltungsgebäude fallen z.B. Kosten für Beschilderungen, Raumausstattung, Folierung von Glaswänden, Begrünung sowie Ausstattung der Teeküchen an.

Zudem ergibt sich ein Mehraufwand zum einen durch Zubehör für eine steigende Anzahl mobiler Endgeräte sowie Peripheriegeräte für Standard-Arbeitsplätze (z.B. Dockingstationen). Darüber hinaus werden im Zusammenhang mit den neuen Arbeitswelten im AOK Verwaltungsgebäude Active-Noise-Cancelling Kopfhörer erforderlich.

Zeile 16:
Der Mehraufwand liegt insbesondere an der Ausstattung der neuen Arbeitswelten im AOK Verwaltungsgebäude. Hierfür fallen Leasingkosten für diverse technische Geräte an. Zudem ist von erhöhten Vertragskosten durch eine steigende Anzahl mobiler Endgeräte und der Anbindung neuer Standorte sowie durch Tarfmehrkosten für mobiles Arbeiten, welche in Zusammenhang mit dem AOK Verwaltungsstandort stehen, auszugehen.

Produktgruppe 01.110 Organisations- und Personalmanagement

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1.395	1.395	0	0	1.395	1.409	710	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	148.000	351.880	365.800	0	0	365.800	473.056	680.457	988.006
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.214.973	2.498.231	2.351.861	290.660	7.389	2.635.133	2.715.417	2.799.766	2.888.416
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	1.000.000	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	5.862.973	5.351.506	5.219.056	1.290.660	7.389	6.502.328	6.689.882	6.980.933	7.376.422
11. - Personalaufwendungen	0	11.372.387	10.659.728	10.911.617	809.179	266.822	11.453.974	11.807.784	12.170.126	12.553.530
12. - Versorgungsaufwendungen	0	12.928.951	15.656.779	13.582.415	3.562.672	157.286	16.987.801	15.185.798	15.992.212	16.842.245
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	682.600	744.240	609.150	42.500	0	651.650	558.016	563.445	568.928
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.655	2.715	2.715	0	0	2.715	2.743	1.030	320
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.696.017	1.852.025	1.927.550	5.000	0	1.932.550	1.931.820	1.951.028	1.970.428
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	26.681.610	28.915.487	27.033.447	4.419.352	424.109	31.028.690	29.486.160	30.677.840	31.935.451
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-20.818.637	-23.563.981	-21.814.391	-3.128.692	-416.720	-24.526.363	-22.796.278	-23.696.907	-24.559.029
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-20.818.637	-23.563.981	-21.814.391	-3.128.692	-416.720	-24.526.363	-22.796.278	-23.696.907	-24.559.029
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-20.818.637	-23.563.981	-21.814.391	-3.128.692	-416.720	-24.526.363	-22.796.278	-23.696.907	-24.559.029
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	156.205	164.015	167.296	0	0	167.296	168.969	170.659	172.365
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	269.085	313.400	316.534	0	0	316.534	319.699	322.896	326.125
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	-112.880	-149.385	-149.238	0	0	-149.238	-150.730	-152.238	-153.760
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-20.931.517	-23.713.366	-21.963.629	-3.128.692	-416.720	-24.675.601	-22.947.008	-23.849.145	-24.712.789
30. - globaler Minderaufwand	0	23.803	578.310	540.669	0	0	605.059	574.980	598.218	622.741
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-20.907.714	-23.135.056	-21.422.960	-3.128.692	-416.720	-24.070.541	-22.372.028	-23.250.927	-24.090.048

Erläuterung:

<p>Zeile 13: Der Mehraufwand ergibt sich zum einen aus Maßnahmen der Realisierungsbegleitung eines Orientierungs- und Leitsystems und der Möblierungsausschreibung in Zusammenhang mit neuen Arbeitswelten im AOK Verwaltungsgebäude sowie aus Maßnahmen im Rahmen des Recruiting- und Onboardingprozesses.</p> <p>Zeile 16: Im Rahmen des im Jahr 2024 erarbeiteten Onboarding-Prozesses sind u.a. jährlich mehrere Onboarding Veranstaltungen geplant. Diese Maßnahmen dienen der Mitarbeiterbindung.</p>

Produktgruppe 01.200 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	93.140.087	87.959.059	93.604.865	0	1.010.489	92.594.376	97.313.586	102.175.977	106.596.384
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	56.870.546	40.197.656	51.372.238	13.378.633	45.109	64.705.762	67.544.734	70.975.493	73.905.087
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.020	1.040	1.061
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	180	100.180	200.180	0	0	200.180	300.184	400.187	500.191
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	859.733	1.173.121	823.262	0	0	823.262	847.960	873.399	899.601
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	8.334.275	7.976.796	8.068.988	0	302.000	7.766.988	7.837.191	7.907.772	7.978.738
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	180.000	180.000	0	0	180.000	183.600	187.272	191.017
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	159.205.821	137.587.812	154.250.534	13.378.633	1.357.598	166.271.568	174.028.274	182.521.140	190.072.079
11. - Personalaufwendungen	0	5.072.044	4.972.833	4.933.097	495.075	154.262	5.273.909	5.064.101	5.143.213	5.225.020
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.502.200	502.822	502.844	0	0	502.844	502.872	502.901	502.930
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.149	1.159	0	0	1.159	907.702	907.571	907.581
15. - Transferaufwendungen	0	83.622.132	85.243.897	91.203.764	0	534.435	90.669.329	98.958.101	102.922.261	106.716.599
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	282.983	273.800	325.204	0	0	325.204	328.314	331.455	334.628
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	90.480.359	90.994.501	96.966.069	495.075	688.697	96.772.446	105.761.091	109.807.401	113.686.758
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	68.725.462	46.593.311	57.284.465	12.883.558	668.901	69.499.122	68.267.183	72.713.739	76.385.321
19. + Finanzerträge	0	12.386.869	15.401.250	12.759.727	0	0	12.759.727	26.506.579	12.284.860	12.462.980
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	8.662.688	8.943.687	13.893.613	0	500.000	13.393.613	16.651.393	20.036.408	23.332.732
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	3.724.181	6.457.563	-1.133.886	0	-500.000	-633.886	9.855.186	-7.751.548	-10.869.752
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	72.449.643	53.050.874	56.150.579	12.883.558	168.901	68.865.236	78.122.369	64.962.191	65.515.569
23. + Außerordentliche Erträge	0	24.150.619	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	24.150.619	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	96.600.262	53.050.874	56.150.579	12.883.558	168.901	68.865.236	78.122.369	64.962.191	65.515.569
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	161.562	169.640	173.033	0	0	173.033	174.763	176.511	178.276
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	161.562	169.640	173.033	0	0	173.033	174.763	176.511	178.276
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	96.761.824	53.220.514	56.323.612	12.883.558	168.901	69.038.269	78.297.133	65.138.702	65.693.845
30. - globaler Minderaufwand	0	868.085	1.819.890	1.939.321	0	0	1.887.063	2.062.341	2.141.244	2.216.892
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	97.629.909	55.040.404	58.262.933	12.883.558	168.901	70.925.332	80.359.474	67.279.946	67.910.737

Erläuterung:

<p>Zeile 01: Der Einkommenssteueranteil, der Umsatzsteueranteil und die Kompensationsleistungen wurden an die Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) angepasst.</p> <p>Zeile 02: Die Erträge entsprechen der Modellrechnung zum GFG, die erfahrungsgemäß relativ nah an den tatsächlichen Auszahlungsbeträgen, die in der Festsetzung festgelegt werden, liegt. Die Schlüsselzuweisung fällt demnach unter anderem aufgrund der durch das Land erhöhten Verteilmasse und der gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen um 13.378.633 € höher aus, als ursprünglich geplant. Die Aufwandpauschale wurde nach unten korrigiert.</p> <p>Zeile 15: Die Gewerbesteuerumlage wurde an den neuen Ansatz bei der Gewerbesteuer angepasst, da sie unmittelbar von diesem abhängt.</p> <p>Zeile 20: Reduzierung des Zinsaufwandes aufgrund des bisher realisierten und des zukünftig zu finanzierenden Investitionsvolumens.</p>
--

Produktgruppe 01.300 Recht

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	2.550	2.601	2.653
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	151.205	161.391	169.107	0	0	169.107	176.551	184.351	192.527
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	153.705	163.891	171.607	0	0	171.607	179.101	186.952	195.180
11. - Personalaufwendungen	0	638.320	599.806	602.287	208.074	80.439	729.923	650.756	595.040	607.567
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.481.095	1.542.460	1.545.973	136.237	0	1.682.210	1.699.032	1.716.022	1.733.183
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	2.119.415	2.142.266	2.148.260	344.311	80.439	2.412.133	2.349.788	2.311.062	2.340.750
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.965.710	-1.978.375	-1.976.653	-344.311	-80.439	-2.240.526	-2.170.687	-2.124.110	-2.145.570
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.965.710	-1.978.375	-1.976.653	-344.311	-80.439	-2.240.526	-2.170.687	-2.124.110	-2.145.570
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-1.965.710	-1.978.375	-1.976.653	-344.311	-80.439	-2.240.526	-2.170.687	-2.124.110	-2.145.570
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	205.647	332.309	335.692	0	0	335.692	339.049	342.439	345.864
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	205.647	332.309	335.692	0	0	335.692	339.049	342.439	345.864
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.760.063	-1.646.066	-1.640.961	-344.311	-80.439	-1.904.834	-1.831.638	-1.781.671	-1.799.706
30. - globaler Minderaufwand	0	13.861	42.845	42.965	0	0	47.037	45.821	45.066	45.645
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-1.746.202	-1.603.221	-1.597.996	-344.311	-80.439	-1.857.797	-1.785.817	-1.736.605	-1.754.061

Erläuterung:

Zeile 16:
Der Mehraufwand ergibt sich aus einem erhöhtem Versicherungsaufwand durch Zukauf von Gebäuden u.a. auf dem Zandersareal.

Produktgruppe 02.310 Ausländerangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	190.000	200.000	200.000	20.000	0	220.000	224.400	228.888	233.466
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	190.000	200.000	200.000	20.000	0	220.000	224.400	228.888	233.466
11. - Personalaufwendungen	0	25.987	32.657	32.090	1.884	4.951	29.023	28.386	29.093	29.839
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.105.000	1.430.000	1.472.900	0	22.900	1.450.000	1.464.500	1.479.145	1.493.936
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.130.987	1.462.657	1.504.990	1.884	27.851	1.479.023	1.492.886	1.508.238	1.523.775
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-940.987	-1.262.657	-1.304.990	18.116	-27.851	-1.259.023	-1.268.486	-1.279.350	-1.290.310
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-940.987	-1.262.657	-1.304.990	18.116	-27.851	-1.259.023	-1.268.486	-1.279.350	-1.290.310
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-940.987	-1.262.657	-1.304.990	18.116	-27.851	-1.259.023	-1.268.486	-1.279.350	-1.290.310
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-940.987	-1.262.657	-1.304.990	18.116	-27.851	-1.259.023	-1.268.486	-1.279.350	-1.290.310
30. - globaler Minderaufwand	0	11.050	29.253	30.100	0	0	28.841	29.111	29.411	29.714
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-929.937	-1.233.404	-1.274.890	18.116	-27.851	-1.230.182	-1.239.374	-1.249.940	-1.260.596

Erläuterung:

<p>Zeile 04: Mehreinnahmen an Verwaltungsgebühren der Ausländerbehörde des Kreises, die an die Stadt erstattet werden.</p> <p>Zeile 13 Der Aufwand wurde an eine aktuelle Kostenschätzung des Kreises für die Erstattung von Sachkosten im Bereich der Ausländerbehörde angepasst.</p>
--

Produktgruppe 02.320 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	828	787	591	0	0	591	597	591	413
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	2.078.331	1.999.000	2.041.000	5.000	0	2.046.000	2.091.060	2.130.357	2.172.964
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	46.660	40.300	40.300	700	0	41.000	41.000	41.800	42.616
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	1.700.099	1.910.500	1.910.500	181.000	0	2.091.500	2.096.415	2.117.379	2.138.553
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	3.825.918	3.950.587	3.992.391	186.700	0	4.179.091	4.229.072	4.290.128	4.354.546
11. - Personalaufwendungen	0	2.322.549	2.768.235	2.933.089	192.077	109.995	3.015.171	2.953.568	2.993.525	3.034.772
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	686.832	683.246	683.263	95.000	0	778.263	763.946	771.585	779.301
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	2.828	2.729	2.533	0	0	2.533	2.558	2.533	2.354
15. - Transferaufwendungen	0	240.000	80.000	80.000	0	0	80.000	80.800	81.608	82.424
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	60.729	58.300	55.200	0	7.900	47.300	47.773	48.251	48.733
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	3.312.938	3.592.510	3.754.085	287.077	117.895	3.923.267	3.848.645	3.897.501	3.947.584
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	512.980	358.078	238.307	-100.377	-117.895	255.825	380.427	392.627	406.962
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	512.980	358.078	238.307	-100.377	-117.895	255.825	380.427	392.627	406.962
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	512.980	358.078	238.307	-100.377	-117.895	255.825	380.427	392.627	406.962
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	39.500	67.500	68.175	0	0	68.175	68.857	69.545	70.241
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	-39.500	-67.500	-68.175	0	0	-68.175	-68.857	-69.545	-70.241
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	473.480	290.578	170.132	-100.377	-117.895	187.650	311.571	323.081	336.721
30. - globaler Minderaufwand	0	9.104	71.850	75.082	0	0	76.504	75.049	76.001	76.978
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	482.584	362.428	245.213	-100.377	-117.895	264.153	386.619	399.082	413.699

Erläuterung:

<p>Zeile 04: Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbeangelegenheiten</p> <p>Zeile 05: Erhöhte Einnahmen durch Versteigerungen im Fundbüro</p> <p>Zeile 06: Mehreinnahmen durch die Semistation im Verwarn- und Bußgeldbereich</p> <p>Zeile 13: Der Mehraufwand setzt sich zusammen aus erhöhten Kosten für das Leerungsgeschäft von Parkscheinautomaten, einer Verstärkung des Sicherheitsdienstes an Karneval und aus Mehrkosten für die mobile Verkehrsüberwachung und einen erhöhten Kurvertierungsaufwand.</p> <p>Zeile 16: Der Minderaufwand ergibt sich aus der Reduzierung der Kosten für Dienstkleidung, da alle Stellen besetzt wurden und keine Neuausstattug benötigt wird. Außerdem werden die Kosten für Mobilfunkverträge nun über den FB 1 abgewickelt</p>
--

Produktgruppe 02.330 Bürgerbüros

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	376	376	376	0	0	376	380	143	143
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	1.039.905	1.040.000	1.040.000	100.000	0	1.140.000	1.162.800	1.186.056	1.209.777
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	6.000	6.000	0	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	60.000	110.000	0	0	110.000	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	20.000	20.000	20.000	0	0	20.000	20.200	20.402	20.606
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	1.066.281	1.126.376	1.176.376	100.000	3.000	1.273.376	1.186.440	1.209.722	1.233.710
11. - Personalaufwendungen	0	1.096.334	1.164.607	1.183.887	204.517	30.115	1.358.289	1.189.591	1.203.221	1.217.175
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	713.446	998.779	1.203.792	100.000	0	1.303.792	943.030	952.460	961.985
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	2.376	4.276	4.935	0	0	4.935	4.984	3.702	3.702
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	33.779	97.100	232.100	0	0	232.100	70.801	71.509	72.224
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.845.935	2.264.762	2.624.714	304.517	30.115	2.899.116	2.208.406	2.230.891	2.255.086
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-779.654	-1.138.386	-1.448.338	-204.517	-27.115	-1.625.740	-1.021.966	-1.021.169	-1.021.376
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-779.654	-1.138.386	-1.448.338	-204.517	-27.115	-1.625.740	-1.021.966	-1.021.169	-1.021.376
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-779.654	-1.138.386	-1.448.338	-204.517	-27.115	-1.625.740	-1.021.966	-1.021.169	-1.021.376
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-779.654	-1.138.386	-1.448.338	-204.517	-27.115	-1.625.740	-1.021.966	-1.021.169	-1.021.376
30. - globaler Minderaufwand	0	7.285	45.295	52.494	0	0	56.533	43.064	43.502	43.974
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-772.369	-1.093.091	-1.395.843	-204.517	-27.115	-1.569.207	-978.902	-977.667	-977.402

Erläuterung:

Zeile 04 und Zeile 13:

Seit diesem Jahr können keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt werden, die direkt vor Ort gefertigt wurden. Hier mussten bisher nur die Kosten für die Blanko-Pässe bei der Bundesdruckerei gezahlt werden. Mittlerweile müssen für Kinder Personalausweise oder Reisepässe ausgestellt werden. Dadurch gab es eine erhöhte Zahl von Beantragungen dieser Dokumente. Dem Mehrertrag steht ein Mehraufwand in gleicher Höhe gegenüber.

Zeile 05:

Der Fotoautomat des Bürgerbüros wird aufgrund geänderter Vorschriften Mitte 2025 abgeschafft.

Produktgruppe 02.340 Personenstandswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	336.277	351.036	351.036	0	0	351.036	358.057	365.218	372.522
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	17.235	17.300	17.300	0	3.000	14.300	14.546	14.797	15.053
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	353.512	368.336	368.336	0	3.000	365.336	372.603	380.015	387.575
11. - Personalaufwendungen	0	778.569	830.483	871.018	43.615	21.187	893.446	883.172	898.712	914.921
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	8.268	11.500	11.500	1.500	1.500	11.500	11.615	11.731	11.848
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	540	540	540	0	0	540	545	540	540
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	17.391	19.850	20.450	0	0	20.450	20.655	20.861	21.070
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	804.768	862.373	903.508	45.115	22.687	925.935	915.987	931.844	948.379
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-451.256	-494.037	-535.172	-45.115	-19.687	-560.599	-543.384	-551.829	-560.804
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-451.256	-494.037	-535.172	-45.115	-19.687	-560.599	-543.384	-551.829	-560.804
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-451.256	-494.037	-535.172	-45.115	-19.687	-560.599	-543.384	-551.829	-560.804
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-451.256	-494.037	-535.172	-45.115	-19.687	-560.599	-543.384	-551.829	-560.804
30. - globaler Minderaufwand	0	262	17.247	18.070	0	0	18.056	17.862	18.171	18.493
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-450.994	-476.789	-517.102	-45.115	-19.687	-542.544	-525.522	-533.658	-542.311

Erläuterung:

<p>Zeile 05: Es ist ein Rückgang des Verkaufs von Stammbüchern durch das Standesamt aufgrund von vermehrtem Online-Kauf zu erwarten.</p> <p>Zeile 13: Der Sicherheitsdienst für Aufsichten im Standesamt wird vermehrt von eigenen Kräften übernommen.</p>
--

Produktgruppe 03.400 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.708.338	1.625.809	1.550.299	0	0	1.550.299	1.579.176	1.096.694	1.003.329
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.853	6.853	6.853	0	0	6.853	6.990	7.130	7.272
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	126.963	22.801	23.029	0	0	23.029	23.259	23.492	23.727
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	1.842.154	1.655.463	1.580.181	0	0	1.580.181	1.609.425	1.127.315	1.034.329
11. - Personalaufwendungen	0	3.042.652	3.279.733	3.356.794	183.244	204.275	3.335.763	3.330.984	3.370.893	3.411.849
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.304.307	3.511.123	3.515.434	0	0	3.515.434	3.543.588	3.572.024	3.600.744
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	2.376.821	2.840.293	2.642.897	0	0	2.642.897	2.669.326	2.404.181	2.378.385
15. - Transferaufwendungen	0	2.788.427	2.895.293	2.816.749	399.216	0	3.215.965	3.248.125	3.280.606	3.313.412
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.165.635	2.711.982	2.719.859	0	0	2.719.859	2.732.058	2.744.378	2.756.822
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	14.677.842	15.238.424	15.051.733	582.460	204.275	15.429.918	15.524.081	15.372.083	15.461.212
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-12.835.688	-13.582.961	-13.471.552	-582.460	-204.275	-13.849.737	-13.914.656	-14.244.767	-14.426.883
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-12.835.688	-13.582.961	-13.471.552	-582.460	-204.275	-13.849.737	-13.914.656	-14.244.767	-14.426.883
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-12.835.688	-13.582.961	-13.471.552	-582.460	-204.275	-13.849.737	-13.914.656	-14.244.767	-14.426.883
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	6.840	6.908	0	0	6.908	6.977	7.047	7.117
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-6.840	-6.908	0	0	-6.908	-6.977	-7.047	-7.117
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-12.835.688	-13.589.801	-13.478.460	-582.460	-204.275	-13.856.645	-13.921.633	-14.251.814	-14.434.001
30. - globaler Minderaufwand	0	116.563	304.768	301.035	0	0	300.883	302.720	299.756	301.494
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-12.719.125	-13.285.033	-13.177.425	-582.460	-204.275	-13.555.762	-13.618.913	-13.952.059	-14.132.507

Erläuterung:

Zeile 15:
Die Anpassung erfolgt aufgrund der Planung des Rheinisch Bergischen Kreises für die Berufskollegs. 117.000 € hiervon wurden bisher investiv veranschlagt und werden nun konsumtiv etatisiert. Die darüber hinausgehende Erhöhung befindet sich noch in der Abstimmung mit dem Rheinisch Bergischen Kreis.

Produktgruppe 04.430 VHS

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	440.211	479.701	488.799	0	0	488.799	512.787	532.277	555.519
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	733.613	740.839	748.138	0	0	748.138	755.649	763.237	770.902
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	35.331	35.331	35.331	0	0	35.331	35.684	36.041	36.402
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	1.209.155	1.255.871	1.272.268	0	0	1.272.268	1.304.121	1.331.555	1.362.823
11. - Personalaufwendungen	0	829.751	938.299	888.658	138.868	11.819	1.015.707	970.405	982.803	995.566
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	613.076	607.037	613.109	24.000	0	637.109	643.480	649.915	656.414
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	14.088	18.392	19.252	0	0	19.252	19.445	17.695	16.595
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	71.176	71.888	72.606	0	0	72.606	73.332	74.065	74.806
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.528.091	1.635.616	1.593.625	162.868	11.819	1.744.675	1.706.662	1.724.478	1.743.382
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-318.936	-379.745	-321.358	-162.868	-11.819	-472.407	-402.541	-392.923	-380.559
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-318.936	-379.745	-321.358	-162.868	-11.819	-472.407	-402.541	-392.923	-380.559
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-318.936	-379.745	-321.358	-162.868	-11.819	-472.407	-402.541	-392.923	-380.559
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-318.936	-379.745	-321.358	-162.868	-11.819	-472.407	-402.541	-392.923	-380.559
30. - globaler Minderaufwand	0	6.983	32.712	31.873	0	0	34.021	33.280	33.627	33.996
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-311.953	-347.032	-289.485	-162.868	-11.819	-438.386	-369.261	-359.296	-346.563

Erläuterung:

Zeile 13:

Anpassung des Ansatzes für Gas, dieser wurde bisher aus dem Produkt 01.824.1 gezahlt. Aufgrund einer neuen Vereinbarung erfolgt die Bezahlung jetzt direkt durch die VHS.

Produktgruppe 04.440 Haus der Musik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	7.023	23.009	22.604	0	0	22.604	22.830	18.223	4.555
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	952.065	966.995	977.284	202.600	0	1.179.884	1.191.343	1.202.916	1.214.606
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	222.210	206.092	206.092	0	0	206.092	207.360	208.641	209.934
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	3.534	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	1.184.832	1.196.096	1.205.980	202.600	0	1.408.580	1.421.533	1.429.780	1.429.095
11. - Personalaufwendungen	0	1.959.678	1.997.324	2.052.366	747.280	2.058	2.797.587	2.821.048	2.847.495	2.874.248
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	463.463	458.996	463.395	0	387.638	75.757	76.477	77.203	77.937
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	17.469	32.964	34.006	0	0	34.006	34.346	32.233	19.554
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	44.333	52.964	53.624	0	20.000	33.624	33.960	34.300	34.643
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	2.484.943	2.542.248	2.603.391	747.280	409.696	2.940.975	2.965.831	2.991.232	3.006.383
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.300.111	-1.346.152	-1.397.411	-544.680	-409.696	-1.532.395	-1.544.298	-1.561.452	-1.577.287
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.300.111	-1.346.152	-1.397.411	-544.680	-409.696	-1.532.395	-1.544.298	-1.561.452	-1.577.287
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-1.300.111	-1.346.152	-1.397.411	-544.680	-409.696	-1.532.395	-1.544.298	-1.561.452	-1.577.287
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.300.111	-1.346.152	-1.397.411	-544.680	-409.696	-1.532.395	-1.544.298	-1.561.452	-1.577.287
30. - globaler Minderaufwand	0	5.243	50.845	52.068	0	0	57.349	57.834	58.329	58.624
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-1.294.868	-1.295.307	-1.345.343	-544.680	-409.696	-1.475.046	-1.486.465	-1.503.123	-1.518.663

Erläuterung:

<p>Zeile 05: Anpassung des Ansatzes Teilnehmerentgelte. Die Erhöhung beruht auf dem Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vom 01.10.24. Die geplante Erhöhung ist erforderlich, um die Auswirkungen des "Herrenberg-Urteils" zu kompensieren.</p> <p>Zeile 13: Anpassung des Ansatzes für Dozenten honorare aufgrund der Auswirkungen des "Herrenberg-Urteils".</p> <p>Zeile 16: Anpassung des Ansatzes für Künstlersozialkasse aufgrund der Auswirkungen des "Herrenberg-Urteils".</p>
--

Produktgruppe 04.450 Kunst- und Kulturbesitz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	47.589	19.779	19.319	0	0	19.319	19.512	17.771	17.663
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	12.139	15.000	15.000	0	0	15.000	15.200	15.403	15.609
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	848	0	848	0	0	848	848	848	848
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	60.576	34.779	35.167	0	0	35.167	35.560	34.022	34.120
11. - Personalaufwendungen	0	738.786	798.495	800.735	57.209	87.053	770.892	777.564	784.730	791.970
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	380.202	391.258	349.165	0	0	349.165	347.587	351.063	354.573
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	32.372	32.557	35.222	0	0	35.222	35.574	36.629	37.737
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	78.530	76.673	77.071	11.500	0	88.571	89.457	90.351	91.255
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.229.890	1.298.983	1.262.193	68.709	87.053	1.243.849	1.250.181	1.262.773	1.275.535
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.169.314	-1.264.204	-1.227.026	-68.709	-87.053	-1.208.683	-1.214.621	-1.228.751	-1.241.415
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.169.314	-1.264.204	-1.227.026	-68.709	-87.053	-1.208.683	-1.214.621	-1.228.751	-1.241.415
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-1.169.314	-1.264.204	-1.227.026	-68.709	-87.053	-1.208.683	-1.214.621	-1.228.751	-1.241.415
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.169.314	-1.264.204	-1.227.026	-68.709	-87.053	-1.208.683	-1.214.621	-1.228.751	-1.241.415
30. - globaler Minderaufwand	0	4.820	25.980	25.244	0	0	24.255	24.379	24.624	24.873
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-1.164.494	-1.238.225	-1.201.782	-68.709	-87.053	-1.184.428	-1.190.243	-1.204.127	-1.216.542

Erläuterung:

Zeile 16:
Anpassung des Ansatzes für Versicherungsbeiträge aufgrund eines neuen Versicherungsvertrages der Villa Zanders.

Produktgruppe 05.500 Hilfen für Menschen in Notlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	28.113	19.187	14.730	0	0	14.730	14.878	11.179	11.046
03. + Sonstige Transfererträge	0	10.000	10.200	10.404	0	0	10.404	10.612	10.824	11.041
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	413.107	537.039	537.039	106.440	0	643.479	656.349	669.476	682.865
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	55.819	56.372	0	0	56.372	57.315	58.276	59.254
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000	2.020	2.040	2.061
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	453.220	624.245	620.545	106.440	0	726.985	741.174	751.795	766.267
11. - Personalaufwendungen	0	1.123.837	1.194.788	1.228.491	107.341	271.976	1.063.857	991.980	1.004.954	1.018.327
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	567.044	494.849	500.219	0	0	500.219	509.847	514.946	520.095
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	44.473	35.037	29.766	0	0	29.766	30.064	18.214	18.082
15. - Transferaufwendungen	0	40.000	40.000	40.000	0	0	40.000	40.800	41.616	42.448
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	8.580	68.327	68.905	0	0	68.905	69.594	70.290	70.993
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.783.934	1.833.001	1.867.381	107.341	271.976	1.702.747	1.642.285	1.650.020	1.669.945
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.330.714	-1.208.757	-1.246.836	-901	-271.976	-975.762	-901.111	-898.226	-903.679
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.330.714	-1.208.757	-1.246.836	-901	-271.976	-975.762	-901.111	-898.226	-903.679
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-1.330.714	-1.208.757	-1.246.836	-901	-271.976	-975.762	-901.111	-898.226	-903.679
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.330.714	-1.208.757	-1.246.836	-901	-271.976	-975.762	-901.111	-898.226	-903.679
30. - globaler Minderaufwand	0	6.601	36.660	37.348	0	0	33.204	32.025	32.175	32.564
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-1.324.113	-1.172.096	-1.209.488	-901	-271.976	-942.558	-869.086	-866.050	-871.115

Erläuterung:

Zeile 04:
 Mehrerträge im Obdachlosenbereich durch Neukalkulation der Gebührensatzung zum 01.01.2025 (vgl. DS-Nr. 0603/2024)

Produktgruppe 05.510 Eigene soziale Dienste

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	51	51	0	0	51	52	51	51
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	0	0	3.700	0	3.700	3.774	3.849	3.926
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	2.500	51	51	3.700	0	3.751	3.826	3.901	3.978
11. - Personalaufwendungen	0	628.348	358.907	282.475	140.281	4.771	417.985	420.477	424.893	429.392
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.000	350.119	359.503	0	356.503	3.000	3.030	3.060	3.091
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	51	51	51	0	0	51	52	51	51
15. - Transferaufwendungen	0	100.000	15.000	15.000	0	0	15.000	15.300	15.606	15.918
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.500	4.000	2.000	3.500	0	5.500	5.555	5.611	5.667
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	735.899	728.077	659.029	143.781	361.274	441.536	444.413	449.221	454.119
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-733.399	-728.026	-658.978	-140.081	-361.274	-437.785	-440.588	-445.320	-450.141
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-733.399	-728.026	-658.978	-140.081	-361.274	-437.785	-440.588	-445.320	-450.141
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-733.399	-728.026	-658.978	-140.081	-361.274	-437.785	-440.588	-445.320	-450.141
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-733.399	-728.026	-658.978	-140.081	-361.274	-437.785	-440.588	-445.320	-450.141
30. - globaler Minderaufwand	0	1.076	14.562	13.181	0	0	8.610	8.666	8.760	8.855
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-732.323	-713.464	-645.797	-140.081	-361.274	-429.175	-431.922	-436.560	-441.286

Erläuterung:

Zeile 04, Zeile 13 und Zeile 16:

Die Änderungen ergeben sich aus der Rücknahme der Konsolidierungsmaßnahme 05.510.22 (vgl. DS-Nr. 0188/2024 - Betreuungsstelle).

Produktgruppe 05.530 Asyl und Integration

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.832.377	2.184.443	2.012.053	250.000	0	2.262.053	2.374.525	2.489.275	2.612.698
03. + Sonstige Transfererträge	0	74.361	75.848	77.366	0	0	77.366	78.913	80.492	82.101
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500.000	2.690.000	2.690.000	2.273.984	0	4.963.984	5.313.264	5.419.529	5.527.920
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	45.401	89.765	90.318	0	0	90.318	91.940	93.593	95.278
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.707	1.707	1.707	0	0	1.707	1.707	1.707	1.707
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	3.000	3.000	3.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	5.456.846	5.044.763	4.874.444	2.523.984	0	7.398.428	7.863.349	8.087.596	8.322.703
11. - Personalaufwendungen	0	2.529.959	3.067.024	3.132.389	122.139	69.423	3.185.105	3.200.881	3.236.053	3.271.982
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.043.899	1.766.083	1.794.471	0	0	1.794.471	1.737.617	1.729.795	1.747.093
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	155.781	111.208	73.024	0	0	73.024	73.755	69.517	68.543
15. - Transferaufwendungen	0	5.011.700	5.275.275	5.394.651	0	0	5.394.651	4.361.404	4.070.722	4.152.137
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.643.184	6.304.781	5.857.168	500.000	0	6.357.168	5.819.292	5.674.323	5.731.066
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	15.384.523	16.524.371	16.251.703	622.139	69.423	16.804.419	15.192.948	14.780.411	14.970.821
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-9.927.677	-11.479.607	-11.377.259	1.901.845	-69.423	-9.405.992	-7.329.599	-6.692.815	-6.648.118
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-9.927.677	-11.479.607	-11.377.259	1.901.845	-69.423	-9.405.992	-7.329.599	-6.692.815	-6.648.118
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-9.927.677	-11.479.607	-11.377.259	1.901.845	-69.423	-9.405.992	-7.329.599	-6.692.815	-6.648.118
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	258.935	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	-258.935	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-10.186.612	-11.479.607	-11.377.259	1.901.845	-69.423	-9.405.992	-7.329.599	-6.692.815	-6.648.118
30. - globaler Minderaufwand	0	125.957	330.487	325.034	0	0	327.686	296.262	288.218	291.931
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-10.060.655	-11.149.120	-11.052.225	1.901.845	-69.423	-9.078.305	-7.033.337	-6.404.597	-6.356.187

Erläuterung:

<p>Zeile 02: Mehrerträge aufgrund der geplanten Erhöhung der monatlichen FlüAG-Pauschale von 875 € auf 1.013 € je Person</p> <p>Zeile 04: Mehrerträge im Flüchtlingsbereich durch Neukalkulation der Gebührensatzung zum 01.01.2025 (vgl. DS-Nr. 0603/2024)</p> <p>Zeile 16: Mehraufwendungen für Betrieb und Unterhaltung von städtischen Unterkünften aufgrund von Schaffung weiterer notwendiger Unterbringungskapazitäten</p>

Produktgruppe 06.560 Kinder in Tagesbetreuung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	28.206.811	30.730.156	32.760.859	761.352	0	33.522.211	35.190.847	36.944.509	38.783.311
03. + Sonstige Transfererträge	0	1.424.182	1.506.222	1.506.222	0	0	1.506.222	1.506.222	1.506.222	1.506.222
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	7.724.278	10.438.383	10.901.773	0	0	10.901.773	11.119.808	11.342.205	11.569.049
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.250	2.250	2.250	0	0	2.250	2.273	2.295	2.318
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	447.404	562.399	580.956	0	0	580.956	586.766	592.633	598.560
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	913.479	962.856	1.135.281	0	0	1.135.281	1.146.629	1.158.091	1.169.668
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	38.718.404	44.202.266	46.887.341	761.352	0	47.648.693	49.552.545	51.545.955	53.629.127
11. - Personalaufwendungen	0	1.595.244	1.836.185	1.874.679	225.982	129.036	1.971.625	1.919.179	1.944.598	1.970.812
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	928.206	1.218.694	1.260.861	0	0	1.260.861	1.273.470	1.286.204	1.299.066
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	62.999.238	68.105.843	72.312.712	0	0	72.312.712	73.016.629	73.393.968	73.780.047
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.491.001	1.711.115	2.273.815	0	0	2.273.815	2.296.553	2.319.519	2.342.714
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	67.013.689	72.871.837	77.722.067	225.982	129.036	77.819.013	78.505.832	78.944.289	79.392.639
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-28.295.285	-28.669.571	-30.834.726	535.370	-129.036	-30.170.320	-28.953.287	-27.398.334	-25.763.512
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-28.295.285	-28.669.571	-30.834.726	535.370	-129.036	-30.170.320	-28.953.287	-27.398.334	-25.763.512
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-28.295.285	-28.669.571	-30.834.726	535.370	-129.036	-30.170.320	-28.953.287	-27.398.334	-25.763.512
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-28.295.285	-28.669.571	-30.834.726	535.370	-129.036	-30.170.320	-28.953.287	-27.398.334	-25.763.512
30. - globaler Minderaufwand	0	654.185	1.457.437	1.554.441	0	0	1.517.471	1.530.864	1.539.414	1.548.156
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-27.641.100	-27.212.134	-29.280.285	535.370	-129.036	-28.652.850	-27.422.423	-25.858.920	-24.215.356

Erläuterung:

Zeile 02:
Die Mehrerträge ergeben sich aus einem Belastungsausgleich des Landes für die U3-Kindertagesbetreuung.

Produktgruppe 06.570 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	576.299	657.058	636.959	0	0	636.959	668.108	700.090	734.261
03. + Sonstige Transfererträge	0	848.476	984.801	991.497	0	0	991.497	1.011.327	1.031.553	1.052.185
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.650.629	5.798.340	5.883.088	1.471.136	0	7.354.224	7.402.989	7.452.242	7.501.987
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	5.075.404	7.440.199	7.511.544	1.471.136	0	8.982.680	9.082.424	9.183.885	9.288.433
11. - Personalaufwendungen	0	7.677.318	8.082.066	8.435.993	711.987	222.801	8.925.180	8.939.496	9.037.628	9.137.863
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.039.602	1.332.838	1.338.610	120.270	0	1.458.880	1.473.469	1.488.203	1.503.086
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	17.761	128.443	306.920	0	0	306.920	309.989	358.286	358.457
15. - Transferaufwendungen	0	30.067.748	36.040.398	36.854.865	7.321.701	383.471	43.793.095	44.276.866	44.969.516	45.675.219
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	116.151	216.213	239.064	0	0	239.064	241.455	243.869	246.308
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	38.918.580	45.799.958	47.175.452	8.153.958	606.272	54.723.138	55.241.275	56.097.502	56.920.933
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-33.843.176	-38.359.759	-39.663.907	-6.682.822	-606.272	-45.740.458	-46.158.850	-46.913.617	-47.632.500
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-33.843.176	-38.359.759	-39.663.907	-6.682.822	-606.272	-45.740.458	-46.158.850	-46.913.617	-47.632.500
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-33.843.176	-38.359.759	-39.663.907	-6.682.822	-606.272	-45.740.458	-46.158.850	-46.913.617	-47.632.500
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-33.843.176	-38.359.759	-39.663.907	-6.682.822	-606.272	-45.740.458	-46.158.850	-46.913.617	-47.632.500
30. - globaler Minderaufwand	0	312.414	915.999	943.509	0	0	1.067.101	1.077.205	1.093.901	1.109.958
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-33.530.762	-37.443.759	-38.720.398	-6.682.822	-606.272	-44.673.357	-45.081.645	-45.819.716	-46.522.542

Erläuterung:

<p>Zeile 06: Mehrerträge durch Kostenerstattungen des Landes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge</p> <p>Zeile 13: Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen bei den Erziehungshilfen wird hier mit höheren Kostenerstattungen (z.B. aufgrund von Zuständigkeitswechsel bei Umzug) an andere Kommunen kalkuliert.</p> <p>Zeile 14: Erhöhungen: Höhere Aufwendungen aufgrund Fallzahl- und Entgeltsteigerungen (Empfehlungen des LVR und Erweiterung Beihilfekatalog) Der Trend zu steigenden Fallkosten (bei konstanter Fallzahlentwicklung) bei der Heimerziehung zeichnet sich bereits in 2024 ab und wird für 2025 weiter unterstellt. Zuständig für die regelmäßigen Entgeltverhandlungen mit den Trägern von Einrichtungen sind die örtlichen Jugendämter. Bei Einrichtungen außerhalb von Bergisch Gladbach hat das hiesige Jugendamt keine Eingriffs- bzw. Steuerungsmöglichkeiten. Die Fallzahlen bei den ambulanten Eingliederungshilfe (Stichwort: Schulbegleitung) steigen seit 2020 kontinuierlich an. Auch für 2025 wird mit weiter steigenden Fallzahlen und Fallkosten kalkuliert. Auch im Bereich der stationären Eingliederungshilfe sind seit 2020 steigende Fallzahlen (Stichwort: Corona) zu beobachten. Zusammen mit steigenden Fallkosten wird hier ein Mehrbedarf für 2025 prognostiziert. Im Bereich der Inobhutnahmen bei Kindeswohlgefährdung wird mit stabilen Fallzahlen aber steigenden Fallkosten gerechnet.</p> <p>Verminderungen: Die Fallzahlenentwicklung im Bereich der Erziehung in Tagesgruppen und der besonderen Hilfen nach §27 DGB VIII verläuft in 2024 insgesamt günstiger als geplant. Dieser positive Trend wird auch für 2025 angenommen und führt somit zu Minderaufwendungen</p>
--

Produktgruppe 09.620 Geoinformationen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	20.723	187	16	0	0	16	16	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	10.000	10.000	10.000	150.000	0	160.000	160.100	160.200	160.302
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	75.000	70.000	70.000	0	0	70.000	71.400	72.828	74.285
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	72.000	67.000	67.000	0	0	67.000	67.670	68.347	69.030
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	177.723	147.187	147.016	150.000	0	297.016	299.186	301.375	303.617
11. - Personalaufwendungen	0	1.354.693	1.530.248	1.571.973	7.837	126.162	1.453.648	1.443.083	1.459.332	1.475.954
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.100	6.162	6.222	0	0	6.222	6.284	6.347	6.411
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	36.562	72.115	181.214	0	0	181.214	183.026	335.678	373.620
15. - Transferaufwendungen	0	4.000	70.000	30.000	146.730	0	176.730	177.030	177.333	177.639
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	37.400	38.774	39.152	0	0	39.152	39.544	39.939	40.338
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.438.755	1.717.299	1.828.561	154.567	126.162	1.856.966	1.848.967	2.018.630	2.073.962
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.261.032	-1.570.112	-1.681.545	-4.567	-126.162	-1.559.950	-1.549.781	-1.717.255	-1.770.346
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.261.032	-1.570.112	-1.681.545	-4.567	-126.162	-1.559.950	-1.549.781	-1.717.255	-1.770.346
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-1.261.032	-1.570.112	-1.681.545	-4.567	-126.162	-1.559.950	-1.549.781	-1.717.255	-1.770.346
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.261.032	-1.570.112	-1.681.545	-4.567	-126.162	-1.559.950	-1.549.781	-1.717.255	-1.770.346
30. - globaler Minderaufwand	0	841	34.346	36.571	0	0	36.211	36.055	39.363	40.442
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-1.260.191	-1.535.766	-1.644.974	-4.567	-126.162	-1.523.739	-1.513.726	-1.677.892	-1.729.903

Erläuterung:

Zeile 03 / Zeile 15:

Hierbei handelt es sich um die Umlage der Immobilien- und Standortgemeinschaft „ISG Bergisch Gladbach Hauptstraße“. Im Geltungsbereich der am 24.07.2024 in Kraft getretenen Satzung der ISG sind die Grundstückseigentümer auf Basis eines jährlichen Abgabenbescheids zu Zahlungen verpflichtet (Transfererträge), die dann -nach Abzug einer Verwaltungskostenpauschale- einzelnen Maßnahmen der ISG zu Gute kommen (Transferaufwendungen).

Produktgruppe 12.760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.411.967	2.419.554	2.429.186	0	0	2.429.186	2.454.533	2.435.061	2.461.669
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	1.094.977	1.420.350	1.394.574	0	0	1.394.574	1.403.334	1.323.976	1.311.062
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	504.000	424.000	424.000	0	0	424.000	432.480	441.130	449.952
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	43.000	43.000	43.000	0	0	43.000	43.430	43.864	44.303
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	372.307	360.746	360.421	0	0	360.421	363.095	363.115	364.499
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	290.000	80.000	120.000	0	0	120.000	122.400	124.848	127.345
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	4.716.251	4.747.650	4.771.182	0	0	4.771.182	4.819.272	4.731.994	4.758.830
11. - Personalaufwendungen	0	3.737.060	4.220.342	4.245.762	80.416	123.020	4.203.158	4.224.305	4.272.544	4.321.925
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	8.591.789	9.701.915	9.802.717	155.400	0	9.958.117	10.057.698	10.158.275	10.259.858
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	3.999.825	3.791.423	3.651.124	0	0	3.651.124	3.687.635	3.956.382	3.982.090
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	382.948	455.855	465.905	0	0	465.905	470.564	475.270	480.022
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	16.711.622	18.169.535	18.165.508	235.816	123.020	18.278.303	18.440.202	18.862.471	19.043.895
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-11.995.371	-13.421.884	-13.394.326	-235.816	-123.020	-13.507.122	-13.620.930	-14.130.477	-14.285.064
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-11.995.371	-13.421.884	-13.394.326	-235.816	-123.020	-13.507.122	-13.620.930	-14.130.477	-14.285.064
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-11.995.371	-13.421.884	-13.394.326	-235.816	-123.020	-13.507.122	-13.620.930	-14.130.477	-14.285.064
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	75.000	3.000	3.030	0	0	3.030	3.060	3.091	3.122
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	10.000	9.200	9.292	0	0	9.292	9.385	9.479	9.574
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	65.000	-6.200	-6.262	0	0	-6.262	-6.325	-6.388	-6.452
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-11.930.371	-13.428.084	-13.400.588	-235.816	-123.020	-13.513.384	-13.627.255	-14.136.865	-14.291.516
30. - globaler Minderaufwand	0	129.746	363.391	363.310	0	0	356.427	359.584	367.818	371.356
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-11.800.625	-13.064.694	-13.037.278	-235.816	-123.020	-13.156.957	-13.267.671	-13.769.047	-13.920.160

Erläuterung:

Zeile 13:
Erforderliche Anpassung an den Wirtschaftsplan 2025 des Abwasserwerks (Strassenentwässerung: +114.400 €) sowie Anpassung aufgrund der Kostenentwicklung in 2024 (Strom: +41.000 €).

Produktgruppe 15.390 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	168.091	218.091	218.091	7.000	0	225.091	229.593	234.185	238.868
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	168.091	218.091	218.091	7.000	0	225.091	229.593	234.185	238.868
11. - Personalaufwendungen	0	268.238	302.279	318.775	9.358	57.455	270.678	257.037	260.197	263.445
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	50.484	48.881	48.914	7.000	0	55.914	56.473	57.038	57.608
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	1.010	1.000	1.000
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	8.224	8.724	8.724	0	0	8.724	8.811	8.899	8.988
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	327.946	360.884	377.413	16.358	57.455	336.316	323.332	327.135	331.042
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-159.855	-142.793	-159.322	-9.358	-57.455	-111.225	-93.739	-92.950	-92.173
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-159.855	-142.793	-159.322	-9.358	-57.455	-111.225	-93.739	-92.950	-92.173
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	-159.855	-142.793	-159.322	-9.358	-57.455	-111.225	-93.739	-92.950	-92.173
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	42.241	56.048	57.047	0	0	57.047	57.617	58.194	58.776
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	-42.241	-56.048	-57.047	0	0	-57.047	-57.617	-58.194	-58.776
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-202.096	-198.841	-216.369	-9.358	-57.455	-168.272	-151.356	-151.144	-150.949
30. - globaler Minderaufwand	0	597	7.218	7.548	0	0	6.558	6.305	6.379	6.455
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	-201.499	-191.623	-208.821	-9.358	-57.455	-161.714	-145.051	-144.765	-144.493

Erläuterung:

Zeile 04 und 13:

Es entsteht Mehraufwand für Sicherheitspersonal und Infrastrukturkosten, der auf die Aussteller umgelegt wird.

Produktgruppe 16.290 Steuern

Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	erhöht um	vermindert um	Ansatz Nachtrag 2025	neue Planung 2026	neue Planung 2027	neue Planung 2028
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	97.505.350	104.045.871	109.325.549	56.000	7.024.000	102.357.549	117.423.604	120.762.853	123.979.144
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	400	150	150	0	0	150	153	156	159
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	38.000	38.000	38.000	0	0	38.000	38.380	38.764	39.151
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	402.000	347.020	347.040	0	0	347.040	347.060	347.081	347.102
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	97.945.750	104.431.041	109.710.739	56.000	7.024.000	102.742.739	117.809.197	121.148.854	124.365.556
11. - Personalaufwendungen	0	709.825	781.838	822.345	41.096	36.025	827.416	821.838	836.538	851.880
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	250.000	252.500	255.025	0	0	255.025	257.575	260.151	262.753
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	189.200	276.000	241.000	0	0	241.000	263.410	256.044	253.605
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	1.149.025	1.310.338	1.318.370	41.096	36.025	1.323.441	1.342.824	1.352.733	1.368.237
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	96.796.725	103.120.703	108.392.369	14.904	6.987.975	101.419.299	116.466.374	119.796.120	122.997.319
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	75.000	75.000	75.000	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	96.721.725	103.045.703	108.317.369	14.904	6.987.975	101.344.299	116.391.374	119.721.120	122.922.319
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (=Zeilen 22 und 25)	0	96.721.725	103.045.703	108.317.369	14.904	6.987.975	101.344.299	116.391.374	119.721.120	122.922.319
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	96.721.725	103.045.703	108.317.369	14.904	6.987.975	101.344.299	116.391.374	119.721.120	122.922.319
30. - globaler Minderaufwand	0	4.392	26.207	26.367	0	0	25.807	26.185	26.378	26.681
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	96.726.117	103.071.910	108.343.737	14.904	6.987.975	101.370.106	116.417.559	119.747.499	122.949.000

Erläuterung:

Zeile 01:
Aufgrund der verminderten Gewerbesteuereinnahmen in 2024 und der prognostizierten Entwicklung der Steuereinnahmen für die kommenden Jahre musste der Ansatz der Gewerbesteuer um ca. 7 Mio. € nach unten korrigiert werden. Die Infrastrukturförderabgabe (Beherbergungssteuer) wurde angepasst (Vgl. DS-Nr. 0505/2024).

Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen			2024				2025				2026			2027			2028			Hinweis
			Ansatz	Ansatz	Änderung	Neuer Ansatz	Planung	Änderung	Neue Planung	Planung	Änderung	Neue Planung	Planung	Änderung	Neue Planung	Planung	Änderung	Neue Planung		
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
I10517001	Dienstliche Mobilität	7831000	0	0	275.000	275.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	01.105.1 -1		
I10518002	BGA/GWG Logistik	7831000	325.000	2.275.000	-235.169	2.039.831	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	01.105.1 -2		
I10525001	Um-/Ausbaukosten zentral	7853000	110.000	1.200.000	-350.000	850.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	01.105.2 -1		
I10528003	I- Auftrag Neues Stadthaus GWG	7832000	0	0	0	0	0	3.570	3.570	0	0	0	0	0	0	0	0	01.105.2 -2		
I10528003	I- Auftrag Neues Stadthaus GWG	VE	0	0	3.570	3.570	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I10528003	I- Auftrag Neues Stadthaus BGA	7831000	0	0	417.660	417.660	0	1.335.512	1.335.512	0	0	0	0	0	0	0	0	01.105.2 -2		
I10528003	I- Auftrag Neues Stadthaus BGA	VE	0	0	1.335.512	1.335.512	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I10528003	I- Auftrag Neues Stadthaus EDV	7833000	0	0	82.669	82.669	0	143.869	143.869	0	0	0	0	0	0	0	0	01.105.2 -2		
I10528003	I- Auftrag Neues Stadthaus EDV	VE	0	0	143.869	143.869	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I37029001	Fahrzeugbeschaffung Abwehrender Brandschutz	7831000	0	0	2.991.000	2.991.000	0	4.292.000	4.292.000	0	0	0	0	0	0	0	0	02.370.2 -1		
I37029001	Fahrzeugbeschaffung Abwehrender Brandschutz	VE	0	0	4.292.000	4.292.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I37519001	Fahrzeugbeschaffung Rettungsdienst	7831000	0	0	260.000	260.000	0	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	02.375.1 -1		
I37519001	Fahrzeugbeschaffung Rettungsdienst	VE	0	0	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I40015001	Zuschuss an BSV	7813000	117.800	117.800	-117.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	03.400.1 -1		
I40028012	Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)	7831000	231.000	30.000	170.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	03.400.2 -1		
I40028999	Festwerte Schulen	7831200	480.000	290.000	60.000	350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	03.400.2 -2		
I53013001	Flüchtlingsunterkunft Paffrather Straße	7851000	0	0	14.000.000	14.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.530.1 -1		
I56010999	Landeszuschuss Kita	6811000	-234.500	-574.700	-98.000	-672.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -1		
I56010999	Investitionszuschuss Kita	7818000	1.501.235	1.683.000	400.000	2.083.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -2		
I56013000	Landeszuschuss Neubau Kita Nittumer Weg	6811000	157.500	0	-1.696.500	-1.696.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -3		
I56013000	Neubau Kita Nittumer Weg	7818000	3.825.000	0	939.296	939.296	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -4		
I56013001	Landeszuschuss Neubau Kita Jakobstrasse	6811000	0	-220.500	-2.154.600	-2.375.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -5		
I56013001	Neubau Kita Jakobstrasse	7818000	3.430.000	1.715.000	2.265.583	3.980.583	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -6		
I56013002	Landeszuschuss Neubau Kita Schulstrasse	6811000	220.500	0	-2.375.100	-2.375.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -7		
I56013002	Neubau Kita Schulstrasse	7818000	5.045.000	0	719.601	719.601	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -8		
I56013003	Landeszuschuss Neubau Kita Fürstenbrunnchen	6811000	157.500	0	-1.696.500	-1.696.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -9		
I56013003	Neubau Kita Fürstenbrunnchen	7818000	3.819.452	0	999.709	999.709	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -10		
I56013004	Landeszuschuss St. Laurentius	6811000	0	0	-375.527	-375.527	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -11		
I56013005	Investitionszuschuss Umbau St. Laurentius	7818000	0	0	1.835.684	1.835.684	0	945.655	945.655	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -12		
I56013005	Investitionszuschuss Umbau St. Laurentius	VE	0	0	945.655	945.655	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I56013006	Landeszuschuss Erw. Kita Arche Noah	6811000	0	0	-339.300	-339.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -13		
I56013007	Investitionszuschuss Erw. Kita Arche Noah	7818000	0	0	600.000	600.000	0	600.000	600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	06.560.1 -14		
I56013007	Investitionszuschuss Erw. Kita Arche Noah	VE	0	0	600.000	600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I76019001	Fahrzeugbeschaffung Verkehrstechnik	7831000	0	0	845.000	845.000	0	462.000	462.000	0	0	0	0	0	0	0	0	12.760.1 -1		
I76019001	Fahrzeugbeschaffung Verkehrstechnik	VE	0	0	462.000	462.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
I87019001	Fahrzeugbeschaffung Gebäude- und Grundstücksverwaltung	7831000	0	0	73.000	73.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	01.824.1 -1		
I87019001	Fahrzeugbeschaffung Öffentliches Grün, Landschaftsbau	7831000	0	0	435.000	435.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.870.1 -1		
I87519001	Fahrzeugbeschaffung Friedhofs- und Bestattungswesen	7831000	0	0	110.000	110.000	0	195.000	195.000	0	0	0	0	0	0	0	0	13.875.1 -1		
I87519001	Fahrzeugbeschaffung Friedhofs- und Bestattungswesen	VE	0	0	195.000	195.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Summe Veränderung Einzahlungen					-8.735.527			8.177.606			0			0						
Summe Veränderung Auszahlungen					26.776.233			0			0			0						
Summe Veränderung Saldo					18.040.706			8.177.606			0			0						

Erläuterungen

01.105.1 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel für die Ladeinfrastruktur, einen Fahrzeugpool zur dienstlichen Nutzung und das digitale Fahrtenbuch etatisiert. Somit ist die Finanzierung unabhängig von der zukünftigen Verortung sichergestellt.

01.105.1 -2

In der ursprünglichen Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 wurden hier Maßnahmen im Zusammenhang mit dem neuen AOK Verwaltungsstandort geplant, die sich nunmehr nach aktuellen Kalkulationen verändert haben.

01.105.2 -1

Nach neuester Kostenschätzung aus der Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der WAN-Maßnahme ergeben sich geringere Kosten als ursprünglich angenommen.

01.105.2 -2

Im Rahmen der Ausstattung neuer Arbeitswelten im AOK Verwaltungsgebäude fallen Kosten für folgende Sachverhalte an: Schreinerleistungen, Think Tanks, Absorber, Blendschutz, Lizenz Termin- und Raumbuchungssoftware, Lizenz Digitale Sprechstunde. Die für das AOK Verwaltungsgebäude entstehenden Mehraufwendungen können durch die Einsparungen bei den I- Aufträgen I10518002, sowie I10525001 kompensiert werden.

01.824.1 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

02.370.2 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

02.375.1 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

03.400.1 -1

Da der Kreis eine rein konsumtive Umlage erhebt, werden die investiven Mittel nicht mehr benötigt. Der konsumtive Ansatz bei 03.400 erhöht sich entsprechend um 117.000 €.

03.400.2 -1

Für die Ausstattung der zweizügigen Grundschule mit Möbeln für jeweils 8 Klassen- und Betreuungsräume, Verwaltungsräumen und Aufenthaltsräumen für Lehr- und Betreuungskräfte werden die Gesamtkosten auf derzeit 450.000 € geschätzt. Gegenüber dem ursprünglichen Ansatz von 30.000 € erhöht sich der Ansatz für das Haushaltsjahr 2025 auf 200.000 €. Begründet ist die Kostenerhöhung u.a. auf die erhöhten Produktionskosten, die zu einer maßgeblichen Preissteigerung im Sektor Schulmöbel gesorgt haben.

03.400.2 -2

Der Ansatz für die Festwerte Schulen ist gegenüber dem ursprünglichen Ansatz von 290.000 € um 60.000,00 € auf 350.000 € zu erhöhen. Die Erhöhung begründet sich insbesondere durch den nicht in der Planung berücksichtigten Austausch des Klassenrauminventars in der GGS Heidkamp.

06.530.1 -1

Bau einer großen Flüchtlingsunterkunft an der Paffrather Straße (vgl. DS-Nr. 0604/2024)

06.560.1 -1

Landeszuschuss für dringend notwendige Sanierungsarbeiten an Kitas

06.560.1 -2

Der sanierungsbedürftige Zustand vieler Kitas im Stadtgebiet macht es nötig, die Haushaltsmittel für dringend notwendige Sanierungen aufzustocken.

06.560.1 -3

Entgegen der ursprünglichen Planung, geht die Stadt davon aus, dass sich das Land an den Investitionskosten für den Neubau beteiligt (vgl. DS-Nr. 0337/2024)

06.560.1 -4

Maßnahmebeginn verschiebt sich. Zur aktuellen Kostenschätzung vgl. DS-Nr (0337/2024)

06.560.1 -5

Entgegen der ursprünglichen Planung, geht die Stadt davon aus, dass sich das Land an den Investitionskosten für den Neubau beteiligt (vgl. DS-Nr. 0483/2024)

06.560.1 -6

Maßnahmebeginn verschiebt sich. Zur aktuellen Kostenschätzung vgl. DS-Nr (0483/2024)

06.560.1 -7

Entgegen der ursprünglichen Planung, geht die Stadt davon aus, dass sich das Land an den Investitionskosten für den Neubau beteiligt (vgl. DS-Nr. 0233/2024)

06.560.1 -8

Maßnahmebeginn verschiebt sich. Zur aktuellen Kostenschätzung vgl. DS-Nr (0233/2024)

06.560.1 -9

Entgegen der ursprünglichen Planung, geht die Stadt davon aus, dass sich das Land an den Investitionskosten für den Neubau beteiligt (vgl. DS-Nr. 0340/2024)

06.560.1 -10

Maßnahmebeginn verschiebt sich. Zur aktuellen Kostenschätzung (vgl. DS-Nr 0340/2024)

06.560.1 -11

Landeszuschuss zur Sanierung der Kita. Vgl. DS-Nr. (0538/2024)

06.560.1 -12

Investitionszuschuss für dringend notwendige Sanierung der Kita (Schließung der Kita droht). Vgl. DS-Nr. (0538/2024)

06.560.1 -13

Landeszuschuss an den Erweiterungskosten der Kita.

06.560.1 -14

Zur notwendigen Erhöhung der Betreuungskapazitäten, soll ein Ausbau der Kita erfolgen (20 Plätze).

13.870.1 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

13.875.1 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

12.760.1 -1

In Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Umstrukturierung der EBGL werden investive Mittel zur Fahrzeugbeschaffung etatisiert.

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen fällig
werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
aus dem Haushaltsjahr 2024					
		63.935.500	53.565.000	27.800.000	4.440.000
aus dem Haushaltsjahr 2025					
			29.649.000	23.000.000	19.500.000
aus dem Nachtragshaushalt 2025					
PG 105					
I- Auftrag Neues Stadthaus GWG			3.570		
I- Auftrag Neues Stadthaus BGA			1.335.512		
I- Auftrag Neues Stadthaus EDV			143.869		
PG 560					
Investitionszuschuss Umbach St. Laurentius			945.655		
Investitionszuschuss Erw. Kita Arche Noah			600.000		
PG 760					
Fahrzeugbeschaffung Verkehrstechnik			462.000		
PG 875					
Fahrzeugbeschaffung Friedhofs- und Bestattungswesen			195.000		
PG 370					
Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr			4.292.000		
PG 375					
Fahrzeugbeschaffung Rettungsdienst			200.000		
Summe Nachtragshaushalt2025			8.177.606		
Gesamtsumme pro Jahr		63.935.500	91.391.606	50.800.000	23.940.000
Gesamtsumme im Planungszeitraum	230.067.106				

Stellenplan

Stellenplan 2025

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
I. Stadt Bergisch Gladbach						
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B8	1,0		1,0	1,0	
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B4	2,0		2,0	2,0	
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B3	1,0		1,0	1,0	
Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16	9,0		9,0	9,0	
Direktor/Direktorin	A15	6,0		6,0	6,0	
Oberrat/Oberrätin	A14	10,0		9,0	7,0	
Rat/Rätin	A13 hD	5,0		7,5	6,5	
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD	25,0		23,0	20,0	
Amtsrat/Amtsrätin	A12	45,0		41,5	38,5	
Amtmann/Amtfrau	A11	67,0		65,0	56,0	
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	78,5		83,0	68,0	6 x KU
Inspektor/Inspektorin	A9 gD	5,5		5,5	4,0	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD	102,5		102,5	98,0	2 x KU
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	77,5		78,5	71,5	1 x KU
Obersekretär/Obersekretärin	A7	11,0		10,0	6,0	
Sekretär/Sekretärin	A6	6,0		6,0	4,0	
Endsumme:		452,0	0	450,5	398,50	9 x KU

Stellenplan 2025

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	
15	3,00	3,00	3,00	
14	10,00	10,00	10,00	
13	27,50	27,00	25,00	1 x KU
12	94,50	91,50	78,50	
11	114,50	111,50	92,50	1 x KU; 3 x KW
10	34,50	37,00	29,00	3,5 x KU
09c	46,00	48,00	41,00	1,5 x KU
09b	72,50	61,50	56,00	2 x KU
09a	67,50	64,50	54,50	1,5 x KU
08	121,00	131,00	119,50	9 x KU
07	65,00	64,00	60,00	6,5 x KU
06	152,00	141,00	139,50	
05	82,50	92,50	72,00	
04	23,00	22,00	18,00	
02	1,50	2,50	1,50	1 x KW
S18	1,00	1,00	1,00	
S17	13,00	13,00	12,00	
S15	16,50	15,00	15,00	3 x KU
S14	53,50	52,50	42,00	
S12	24,50	26,00	25,00	
N	14,00	14,00	14,00	
Endsumme:	1.037,50	1.028,50	909,00	4 x KW; 29 x KU

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

Kostenträgergruppe und Bezeichnung		A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -																Ges.	Erläuterungen
		Beamte auf Zeit			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
		B8	B3	B4	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD	A8	A7	A6		
01001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	1	1	2	0	0,9	1	0,5	4	2	5	2	0	1	1	0	0	21,4	
01010	Gleichstellung von Frau und Mann	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
01013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0,1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	3,1	
01014	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	4	
01015	Wirtschaftsförderung/ Tourismus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
01041	Digitalisierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
01090	Personalvertretung	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
01105	Informationstechnologie und Logistik	0	0	0	0,66	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2,66	
01110	Organisations- und Personalmanagement	0	0	0	0,34	2	1	0	5	11,5	9,5	0,5	5,5	8,5	5	8	5	61,84	
01200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0	0	0	1	0	0	1	1,8	3	7,5	1	0	9,5	5	0	0	29,8	
01300	Recht	0	0	0	0,1432	0	0	1,5	0	0,1428	0	0,6428	0	1	0	0	0	3,4288	
01824	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0,73	0	0	0	0	2	2,1438	5	0	0	0,365	0	0	10,23875	
02120	Statistische Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0,03	0	0,015	0	0	0	0	0	0,045	
02310	Ausländerangelegenheiten	0	0	0	0,0714	0	0	0	0	0,0714	0	0,0714	0	0	0	0	0	0,2142	
02320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	0	0	0	0,357	0	0	0	0,8	2,257	1	5,257	0	1	2,5	0	0	13,171	
02330	Bürgerbüros	0	0	0	0,2142	0	0	0	0	0,2146	0	0,2146	0	0	4	0	0	4,6434	
02340	Personenstandswesen	0	0	0	0,1428	0	0	0	0	1,1428	0	6,1428	0	0	0	0	0	7,4284	
02370	Brandschutz	0	0	0	0,6	0	0,6	0	3,75	2,81	13,32	14,23	0	31,89	27,69	0	0	94,89	
02375	Rettungsdienst	0	0	0	0,4	0	0,4	0	2,25	0,19	3,68	3,77	0	29,11	26,31	0	1	67,11	
03400	Schulträgeraufgaben	0	0	0	0,46	0	0	0	1	1	2,88	0,5	0	4,5	0	0	0	10,34	
04410	Kulturförderung	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,175	0	0	0	0,5	0	0	0,725	
04420	Stadtbücherei	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	0,075	
04430	VHS	0	0	0	0,05	0	0	0	0	1	0,025	0	0	0	2	0	0	3,075	
04440	Haus der Musik	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,02	0	0	1	0	0	0	1,07	
04450	Kunst- und Kulturbesitz	0	0	0	0,04	0	1	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	1,065	
04470	Stadtarchiv	0	0	0	0,05	0	1	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	1,075	
05023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
05500	Hilfen für Menschen in Notlagen	0	0	0	0,11	0	0	0	0,25	1,54	0,1	5,525	0	0	0	0	0	7,525	
05510	Eigene soziale Dienste	0	0	0	0,09	0	0	0	0	0,18	0,06	0	0	0	0	0	0	0,33	

05520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	0	0	0	0,07	0	0	0	0	0,17	1,07	0	0	0	0	0	0	1,31	
05530	Asyl und Integration	0	0	0	0,2	0	0	0	0,75	1,65	0,3	1,975	0	0	0	0	0	4,875	
06550	Familienförderung	0	0	0	0,08	0	0	0	0	0,08	0,32	0	0	0,5	0	0	0	0,98	
06560	Kinder in Tagesbetreuung	0	0	0	0,16	0	0	0	0	0,15	1,41	1	0	5	0	0	0	7,72	
06570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	0	0	0,29	0	0	0	0	1,23	1,74	14	0	0	0	1	0	18,26	
08490	Sportförderung	0	0	0	0,2	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0,5	
08495	Sportstätten	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,225	0	0	0	0	0	0	0,275	
09015	Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	6	
09022	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	0	0	0,15	0	0	1	0	1,09	0	0,045	0	0	0	0	0	2,285	
09610	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrs-entwicklungsplanung	0	0	0	0,66	1	0,74	1	0	0,46	0	0,23	0	0	0	0	0	4,09	
09620	Geoservice	0	0	0	0,065	0	1,07	0	0	1,22	0	0,11	0	0	0	0	0	2,465	
10264	Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	3	
10630	Bau- und Grundstücksordnung	0	0	0	0,075	0	0,09	0	2	0,66	5	2,08	0	1	0	1	0	11,905	
10650	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0,05	0	0,1	0	0	0,04	0	0,02	0	0	0	0	0	0,21	
11780	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0,35	0	0	0	0	1,5	1,475	5,125	0	1,5	0	0	0	9,95	Gemeinde 18
11790	Abfallwirtschaft	0	0	0	0,35	0,9	0	0	0,5	0,35	1,9	2,08	0	1	0,5	0	0	7,58	Gemeinde 17
12760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	0	0	0	0,15	0	0	0	0	0,1	1,5	3,45	0	0	1	0	0	6,2	
12795	Straßenreinigung	0	0	0	0	0,1	0	0	0,5	0	0,1	0,67	0	0	0,5	0	0	1,87	Gemeinde 17
13768	Grundwassersicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gemeinde 18
13785	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	0,025	Gemeinde 18
13806	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0,02	0	0	0	0	0	0,0113	0	0	0	0,01	0	0	0,04125	
13870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0	0	0	0,19	0	0	0	0	0,4	0,1	0,875	0	0	0,095	0	0	1,66	
13875	Friedhofs- und Bestattungswesen	0	0	0	0,06	0	0	0	0	0,6	0,045	0,7	0	0	0,03	0	0	1,435	
14032	Klimaschutzmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14736	Umweltschutz	0	0	0	0,15	0	0	0	0	0,05	0	0,1	0	0	0	0	0	0,3	
15390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	0	0	0	0,0714	0	0	0	0,2	0,1714	0	0,1714	0	0	0	0	0	0,6142	
16290	Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0,2	1	0	0	0	4	0	0	0	5,2	
	Endsumme:	1	1	2	9	6	10	5	25	45	67	78,5	5,5	102,5	77,5	11	6	452	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -																											
Kostenträgergruppe und Bezeichnung										höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				einfacher Dienst			Ges.	Erläuterungen
		S18	S17	S15	S14	S12	S11	S09	N	15	14	13	12	11	10	09a	09b	09c	08	07	06	05	04	03	02		
01001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	1	0	0	0	0	0	7		
01010	Gleichstellung von Frau und Mann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5		
01013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	2,5		
01014	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	4,5		
01015	Wirtschaftsförderung/ Tourismus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
01041	Digitalisierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	6		
01090	Personalvertretung	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4		
01105	Informationstechnologie und Logistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	14	1	2	0	2	5,66	1,5	5,3	2	1	0	0	38,46		
01110	Organisations- und Personalmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	2	1	2	5,84	2	2	9,5	1,5	0	0	34,84		
01200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	8	2,5	5,5	2	0,5	12	0	0	0	0	0	0	33,5		
01300	Recht	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0,1428	0	0	0	0	0	0	3,1428		
01824	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	24,7	21,672	1	0	2	5,86375	3,365	20,5	13,2	9	0	0	1	106,321		
02120	Statistische Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0	1,25		
02310	Ausländerangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0714	0	0	0	0	0	0	0,0714		
02320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12,3	1	2,95	2,3574	2	0	8	0	0	0	29,6074		
02330	Bürgerbüros	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	10,2142	0,5	1	1	0	0	0	13,7142		
02340	Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0,1428	0	0	0	0	0	0	4,1428		
02370	Brandschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0,7	0	1,65	0	0	1,54	0	1,975	0	0,55	0	0	6,915		
02375	Rettungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0,5	0,3	0	0,35	1	2,46	0	9,525	0	0,45	0	0	28,585		
03400	Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,57	0	4,5	0,25	0,5	16,95	0	6,5	0	0	0	0	35,27		
04410	Kulturförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,13	0,77	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0	0,95		
04420	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1,25	1,5	0,75	2,5	7,55	1	0,6	0	0	0	0	17,15		
04430	VHS	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0,3	1	0	0	0,55	0,5	1,1	0	0	0	0	8,45		
04440	Haus der Musik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1,3	0	30,5	0	1,05	0,35	0,1	0	0	0	0	36,3		
04450	Kunst- und Kulturbesitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0,27	0	0	0	2,55	1,15	0,2	0	2,5	0	0,5	8,67		
04470	Stadtarchiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,05	1	1	0	0,05	1	0	0	0	0	0	3,1		
05023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
05500	Hilfen für Menschen in Notlagen	0	0	0	0	1,28	0	0	0	0	0	0	0,01	0	0	0	0,05	6,6	0,2	0	0,65	0,1	0	0	0	8,885	
05510	Eigene soziale Dienste	0	0,4	2	0	6	0	0	0	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0,26	0	0	0	0	0	0	8,71		
05520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	0	0,3	0,5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,22	0	0	0	0	0	0	2,02		
05530	Asyl und Integration	0	0	1	0	5,23	0	0	0	0	0	0	0,04	0,95	0	1	0,95	5,4	1,25	0	12,35	1,9	0	0	30,065		

06550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familienförderung	0,46	0,4	2,635	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0,06	0	0	0	0	0,09	0	0	0	0	0	0	5,645	
06560	Kinder in Tagesbetreuung	0,54	1,5	5,865	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,22	0	6,5	0	1	1,15	0	0	0	0	0	0	16,775	
06570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	10,4	4,5	52,5	10	0	0	0	0	2	0	0	0,22	1,5	0	0	4,5	1,33	1	2,5	0	0	0	0	90,45	
08490	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,78	0	0,5	0	1,8	0,2	0	0	0	0	0	0	3,28	
08495	Sportstätten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,52	0,06	0	0	0,2	0,05	0	8	0	0	0	0	8,83	
09015	Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6,5	3	2	0	0	0	4	2	3	0	0	0	0	21,5	
09022	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,8	1	11	0	3	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	0	16,7	
09610	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrs-entwicklungsplanung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10	2	0	0,5	1	0	1,66	0	0	0	0	0	0	16,16	
09620	Geoservice	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	3	3	1	0	1,065	0	1	0	0	0	0	16,065	
10264	Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
10630	Bau- und Grundstücksordnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1,5	9	0	1	3	0	2,075	0,5	0	0	0	0	0	18,075	
10650	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0,25	0	0	0	0	0	0	3,25	
11780	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0,88	4,9	9,5	13,225	1,4	4,95	5,5	1,975	12,35	16	22	1	1	0	0	95,48	Gemeinde 18
11790	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,25	0,5	2	1,8	1,5	2,65	1,6	2,4	12	7,75	44	3	0	0	79,45	Gemeinde 17
12760	Planungsaufgaben an	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1,05	6,9	1,15	4,5	4,15	0,7	2,1	1	24	1	0	0	0	49,55	
12795	Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	0	2,25	2	13	0	0	18,95	Gemeinde 17
13768	Grundwassersicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,02	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,02	Gemeinde 18
13785	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0,1	1,1	0,55	0,875	0	0,05	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	3,075	Gemeinde 18
13806	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,03	0,07805	0	0	0	0,01125	0,01	0	0	0	0	0	0	0,1293	
13870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,8	6,1	0	1	6,65	0,125	9,695	0	18	3	0	0	0	47,17	
13875	Bestattungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0,2	1,15	0	1	1,35	0,025	0,43	0	9	0	0	0	0	13,355	
14032	Klimaschutzmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	
14736	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,75	8,6	0	0,15	0	0	0	0	0,15	0	0	0	0	0	0	9,65	
15390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	0	0,05	0,0714	0	0	0	0	0	0	2,8214	
16290	Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	5	
	Endsumme:	1	13	16,5	53,5	24,5	0	0	14	3	10	27,5	94,5	114,5	34,5	67,5	72,5	46	121	65	152	82,5	23	0	1,5	1037,5	

Nachwuchskräfte	Vorgesehen für 2025 (Neueinstellungen)	Beschäftigt am 01.09.2024
Beamte		
Inspektor-Anwärterin / -Anwärter (Bachelor of Laws)	11	26
Bachelor of Arts - Sozialpädagogik	1	3
Sekretär-Anwärterin / -Anwärter	4	12
Brandoberinspektoranwärter/in	1	1
Brandmeisteranwärter/in	9	12
Auszubildende für die Berufe:		
Verwaltungsfachangestellte/r	4	8
Elektroniker/in für Betriebstechnik	-	-
Notfallsanitäter/in	6	18
KFZ-Mechatroniker/in	1	2
Straßenwärter/in	1	1
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	1	1
Fachkraft für Abwassertechnik	1	-
Fachkraft Rohr-, Kanal-, Industrieservice	1	-
Fachinformatiker/in	-	-
Gärtner/in	1	1
Industriemechaniker/in	1	-
Vermessungstechniker/in	1	1

Zuwendungen an Fraktionen

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis 01.01.2023-31.12.2023 EUR	Erläuterungen
		2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR		
1	2	3	4	5		7
1	CDU	56.110	55.172	54.249	48.507,18	<p>Gemäß Ratsbeschlüssen vom 14.12.2000, 10.04.2003, 25.03.2010 und 03.11.2015 berechnen sich die den Fraktionen gewährten Zuwendungen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mtl. Sockelbetrag je Fraktion: 174,86 €, - mtl. Zuwendung je Fraktionsmitglied: 52,46 €, - jährlicher Personalkostenzuschuss: 26,29 € (ab 01.04.2022) bzw. 29,80 € (ab 01.03.2024) pro Arbeitsstunde, wobei für jede Fraktion 6 Basisstunden und 1 Arbeitsstunde je Fraktionsmitglied zugrunde zu legen sind. Die Personalkosten werden jährlich an die Tarifentwicklung angepasst. Dies gilt auch für tarifliche Einmalzahlungen. <p>Die nicht verausgabten Zuwendungsmittel werden/wurden an die Stadtkasse erstattet.</p>
2	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	47.211	46.421	45.645	41.934,51	
3	SPD	33.862	33.295	32.738	28.605,71	
4	FDP	16.064	15.795	17.681	13.693,00	
5	AfD	16.064	15.795	15.530	13.378,60	
6	Freie Wählergemeinschaft	16.064	15.795	15.530	12.820,49	
7	Bergische Mitte	16.064	15.795	15.530	2.453,31	
					Es wurden im Zeitraum 01.01.2023-31.12.2023 von folgenden Fraktionen Zuwendungsmittel in insgesamt folgender Höhe <u>nicht</u> verausgabt:	

					CDU	1.725,62	
					B'90/DG	311,89	
					SPD	1.661,09	
					FDP	2.597,60	
					AfD	915,40	
					FWG	1.473,51	
					BeMi	11.840,69	

Anlage 1 zur Hebesatzsatzung (TOP Ö 10)

Hebesatzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach ab dem Haushaltsjahr 2025 (Hebesatzsatzung 2025)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I 1973 S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung am 10.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	303 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	653 v.H.
2. Gewerbesteuer	460 v.H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Anlage 2 zur Hebesatzsatzung (TOP Ö 10)

Hebesatzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach ab dem Haushaltsjahr 2025 (Hebesatzsatzung 2025)

Aufgrund der §§ 7, 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), in Verbindung mit § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I 1973 S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) und des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 490) sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung am 10.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke

Nach Maßgabe des § 2 setzt die Stadt Bergisch Gladbach zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke fest.

§ 2

Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

Die Stadt Bergisch Gladbach erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuer-messbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätzen):

1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
303 v. H.
2. für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke)
873 v. H.
3. für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Wohngrundstücke)
598 v. H.

§ 3

Festsetzung der Hebesätze für die Gewerbesteuer

Gewerbesteuer

460 v.H.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Vorab-Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft am 21.11.2024

Ö Öffentlicher Teil

6. Fortführung des Schülertickets als Deutschlandticket ab dem 01.01.2025

Frau Dr. Steinmetzer stellt den folgenden, von Frau Lindberg-Bargsten vorgebrachten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Fortführung des Schülertickets als Deutschlandticket. Ab dem 01.01.2025 soll die Variante 2 umgesetzt werden. Damit die Finanzierung gesichert werden kann, ist die Verwaltung aufgefordert, zur Vorbereitung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligten und Liegenschaften Kompensationsmaßnahmen für die Variante 2 vorzulegen. Sollte die Finanzierung der Variante 2 nicht möglich sein, soll Variante 3 umgesetzt werden.“

Für den Beschlussvorschlag stimmen Frau Außendorf, Herr Dettmar, Herr Eschbach, Frau Scheerer, Frau Dr. Steinmetzer, Herr Ebert, Frau Lindberg-Bargsten und Herr Bartz.

Dagegen stimmen Herr Gürster, Frau Kivilip, Herr Kraus, Frau Opiela, Herr Reiländer, Herr Willnecker, Herr Niemann und Herr Herrmann.

Somit ist der Beschlussvorschlag mit Stimmgleichheit **abgelehnt**.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die von Frau Kivilip vorgeschlagene Alternative 3 mit dem folgenden Text:

Fortführung des bisherigen „Deutschlandticket“ für Schülerinnen und Schüler zum monatlichen Preis von monatlich 29,00 + 9 EUR ab 01.01.2025 für sog. „Selbstzahler“ (nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW) sowie 14,00 für das 1. bzw. 7,00 EUR für das 2. freifahrtberechtigte Kind einer Familie bzw. Lebensgemeinschaft. Ab dem 3. freifahrtberechtigten Kind erfolgt die Abgabe des Tickets bei Beantragung kostenfrei. Die Preiserhöhung ab dem 01.01.2025 geht in voller Höhe zu Lasten der Selbstzahler (Alternative 3).

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig **angenommen**.

Hiermit wird bestätigt, dass der vorstehende Vorab-Auszug mit dem Entwurf der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft am 21.11.2024 übereinstimmt.

gez.
Jule Jung
Schriftführung
21.11.2024

Fr. Weymanns, Hr. Schirmer, Hr. Pütz,

**Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen,
Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann vom 14.11.2024 zur
Beschlussvorlage**

Ö 12 Sanierung Sportplatz Paffrather Straße

DS-Nr. 0593/2024

Der ASWDG gibt dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen die folgende Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Sanierung des Ascheplatzes am Stadion Paffrather Straße gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich mit einer Gegenstimme der AfD-Fraktion

Bergisch Gladbach, 15.11.2024

Für die Richtigkeit
gez. Monika Koppe
Schriftführung

FB 2 – Herr Pütz
FB 4 – Frau Kirschner, Frau Sülzer
FB 7 – Herr Schirmer
Zur Info: FB 9 – Herr Ruhe

Vorabauszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 19.11.2024

TOP Ö 11: Sanierung Sportplatz Paffrather Straße (Vorlage: 0593/2024)

Frau Lindberg-Bargsten weist auf den gemeinsamen Ergänzungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD zu TOP Ö 11 hin, der am heutigen Tag eingegangen sei und den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliege.

Herr Klaas und Herr Dettmar begründen den Ergänzungsantrag zu TOP 11.

Nach einer von Herrn Kraus beantragten Beratungspause erklärt Herr Kraus, er sehe in dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD keinen Antrag zur Sache, sondern einen eigenständigen Antrag. Er schläge vor, diesen unter dem Tagesordnungspunkt Ö13 - Anträge der Fraktionen zu behandeln.

Nach intensiver Diskussion und dem Vorschlag von Herrn Kraus folgend fasst der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme der AfD-Fraktion und ohne Enthaltung folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Sanierung des Ascheplatzes am Stadion Paffrather Straße gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Für die Richtigkeit:

gez.
Weymans
Schriftführerin
22.11.2024

Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung

am Dienstag, 26.11.2024, 17:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch
Gladbach

Vorberatungsergebnis zu TOP Ö 6 des AFBL am 04.12.24

Ö 6 - Sanierung Sportplatz Paffrather Straße

Dem Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Sanierung des Ascheplatzes am Stadion Paffrather Straße gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und Fraktion Freie Wählergemeinschaft bei Enthaltungen der Fraktionen CDU und FDP bei einer Gegenstimme der AfD-Fraktion gefolgt.

Fr. Weymanns, Hr. Pütz, Hr. Ruhe

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann vom 14.11.2024 zur Beschlussvorlage

Ö 13 Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft an der Paffrather Straße

DS-Nr. 0604/2024

Entgegen des in der Vorlage dargestellten Beschlusses stellt Frau Werker einen durch die Verwaltung geänderten Beschluss vor:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beauftragt die Verwaltung mit der Planung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Ascheplatz an der Paffrather Straße, **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung im Nachtragshaushalt**

Somit ergibt sich auch eine Änderung im Teil „Finanzielle Auswirkungen“:

Der Betrag von 14 Mio. wird im Kostenträger 05.530.1 (Unterbringung von Flüchtlingen), Kostenstelle: 15090 über den Nachtragshaushalt als außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2025 eingeplant.

Es wird über den neuen Beschluss beraten und die folgende **Beschlussempfehlung** an den Rat gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beauftragt die Verwaltung mit der Planung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Ascheplatz an der Paffrather Straße, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung im Nachtragshaushalt

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich durch die Stimmen der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bei einer Gegenstimme durch die AfD-Fraktion und den Enthaltungen durch CDU-Fraktion, Fraktion Bergische Mitte und FDP-Fraktion

Bergisch Gladbach, 15.11.2024

Für die Richtigkeit
gez. Monika Koppe
Schriftführung

FB 2 – Herr Pütz
 FB 4 – Frau Kirschner, Herr Sülzer
 FB 9 – Herr Ruhe, Frau Anger

Vorabauszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 19.11.2024

TOP Ö12: Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft an der Paffrather Straße (Vorlage: 0604/2024)

Frau Lindberg-Bargsten teilt die Ergänzung des Beschlussvorschlages und das Beratungsergebnis aus dem Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann vom 14.11.2024 zur Beschlussvorlage mit.

Nach intensiver Diskussion fasst der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport mehrheitlich mit 9 Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und Herrn Bartz und mit 8 Gegenstimmen der Fraktionen CDU, AFD und Bergische Mitte und ohne Enthaltung für folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beauftragt die Verwaltung mit der Planung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Ascheplatz an der Paffrather Straße.

Die Ergänzung des Beschlussvorschlages aus dem ASWDG wurde nicht mit beschlossen.

Für die Richtigkeit:

gez.
 Weymans
 Schriftführerin
 22.11.2024

Auszug aus der Niederschrift über
die Sitzung des Integrationsrats am 05.11.2024

TOP Ö 8 - Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte in der Fassung der III. Nachtragssatzung

Frau Bhattachajee fragt, ob die Gebühren auch für Selbstzahler gelten. Frau Engelberth bejaht dies.

Der Integrationsrat fasst folgenden Beschluss einstimmig bei einer Enthaltung:

Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte in der Fassung der III. Nachtragssatzung wird hiermit beschlossen.

Fr. Mantziou, Hr. Leonard Pütz, Hr. Ruhe

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann vom 14.11.2024 zur Beschlussvorlage

**Ö 11 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte in der Fassung der III. Nachtragssatzung
0603/2024**

Der ASWDG fasst die folgende Beschlussempfehlung für den RAT:

Die der Vorlage beigefügte III. Nachtragssatzung wird beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Bergisch Gladbach, den 19.11.24

Für die Richtigkeit:
gez. Monika Koppe
Schriftführung

BM-1 – Frau Zimmermann
FB 2 – Herr Pütz
FB 4 – Frau Kirschner, Frau Besten
FB 9 – Herr Ruhe, Frau Anger

Vorabauszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 19.11.2024

TOP Ö 8: Standortfestlegung für die Bibliothek Bergisch Gladbach (Vorlage: 0621/2024)

Das Büro Praglowski Architekten erläutert die Machbarkeitsstudie anhand eines Power-Point-Vortrags.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport fasst **einstimmig** – ohne Enthaltung – folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Variante 4 (Sanierung des Forum-Gebäudes auf dem Zanders-Areal und anschließender Umzug der Bibliothek) der Machbarkeitsstudie des Büros Praglowski Architekten auf bibliotheksfachliche und finanzielle Eignung und Umsetzbarkeit zu überprüfen.

Für die Richtigkeit:

gez.
Weymans
Schriftführerin
20.11.2024

2-20 Hr. Pütz

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann vom 14.11.2024 zur Beschlussvorlage

Ö 14 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zum Erwerb und Aufstellung von 20 Mobile Homes zur Unterbringung von Geflüchteten
DS-Nr. 0649/2024

Der ASWDG fasst die folgende Beschlussempfehlung für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligung und Liegenschaften:

Die Dringlichkeitsentscheidung zum Erwerb und der kurzfristigen Aufstellung von 20 Mobile Homes zum Zwecke der Unterbringung von Geflüchteten am Wohnmobilstellplatz im Stadtteil Paffrath (Borngasse 2, 51469 Bergisch Gladbach) vom 06.11.2024 wird genehmigt.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich durch die Stimmen der CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Gegenstimmen durch die Bergische Mitte-Fraktion und die AfD-Fraktion.

Bergisch Gladbach, 15.11.2024

Für die Richtigkeit
gez. Monika Koppe
Schriftführung

Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung

am Dienstag, 26.11.2024, 17:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Vorberatungsergebnis zu TOP Ö 29 des AFBL am 04.12.24

Ö 29 - Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.458 Erschließung Kanalisation Zandersgelände – Planung und Errichtung eines Schmutzwasserhauptsammlers

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.458 Erschließung Kanalisation Zandersgelände – Planung und Errichtung eines Schmutzwasserhauptsammlers

Der Beschluss

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.01.458.1 Erschließung Kanalisation Zandersgelände - Planung und Errichtung eines Schmutzwasserhauptsammlers“ zu beschließen.

wird einstimmig getroffen.

**Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit
und Ordnung**

am Dienstag, 26.11.2024, 17:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch
Gladbach

Vorberatungsergebnis zu TOP Ö 30 des AFBL am 04.12.24

**Ö 30 - Rahmenvertrag für Kanal-TV-Untersuchungen mit vorlaufenden
Kanalreinigungsarbeiten für Neubauabnahmen, Gewährleistungsabläufe und
Kontrolluntersuchungen**

Dem Beschluss

**Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Freigabe
der Mittel zur Vergabe des Rahmenvertrages TV-Inspektion mit vorlaufender
Kanalreinigung mittels Hochdruckspülverfahren von Hauptkanälen auf Basis der
Kostenschätzung in Höhe von 200.000 € brutto.**

wird einstimmig gefolgt.

**Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit
und Ordnung**

am Dienstag, 26.11.2024, 17:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch
Gladbach

Vorberatungsergebnis zu TOP Ö 31 des AFBL am 04.12.24

**Ö 31 - Kanal-TV-Untersuchung mit vorlaufenden Kanalreinigungsarbeiten gemäß
SüwVO Abwasser**

Der Beschluss

**Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die
Freigabe der Mittel zur Durchführung von Kanal-TV-Untersuchungen mit vorlaufender
Kanalreinigung mittels Hochdruckspülverfahren gemäß
Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) auf Basis der
Kostenschätzung in Höhe von 260.000 € brutto.**

wird bei einer Enthaltung der AfD-Fraktion einstimmig gefasst.